

AMTSBLATT

für die Stadt Welzow

mit dem Ortsteil Proschim

(Welzower Bote)

Welzow, den 01.03.2006

Jahrgang 16

Nummer 03

IMRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

- **Herausgeber:** Stadt Welzow
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** der Bürgermeister Reiner Jestel
- **Redaktionelle Bearbeitung:** Frau Kerstin Hellwig, Poststraße 8, 03119 Welzow, Telefon 035751 250-45, Fax 250-22, e-mail: k.hellwig@welzow.de

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Fa. DRUCK+SATZ Offsetdruck, Freienhufener Str. 4, 01983 Großräschen, Telefon 035753 17703, Fax 17700 e-mail: info@drucksatz.com
- **Druck und Verlag:** Fa. DRUCK+SATZ Offsetdruck, vertreten durch den Geschäftsführer www.drucksatz.com

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages.
Für unverlangt an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt. Auflagenhöhe: 2650 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Inhaltsverzeichnis:

Amtlicher Teil

- S. 1 Stadt Welzow; Bekanntmachung aus der Stadtverordnetenversammlung am 08.02.2006
- S. 2 Amtliche Bekanntmachung „Planungsverband Verkehrslandeplatz Welzow“ (Zweckverband)
- S. 2 Amtliche Bekanntmachung der Hauptsatzung der Stadt Welzow
- S. 7 Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Welzow für das Haushaltsjahr 2006
- S. 8 Amtliche Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung vom 14.09.2005 über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Neiße/Malxe-Tranitz
- S. 8 Amtliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr 2006
- S. 8 Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Welzow Zusammenstellung nach § 15 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2006
- S. 9 Öffentliche Bekanntmachung der Wirksamkeit des B-Planes „Verkehrslandeplatz Welzow“ des Planungsverbandes Verkehrslandeplatz Welzow

Nichtamtlicher Teil

- S. 11 Informationen aus dem Rathaus, Terminübersicht, Sprechstunden des Bürgermeisters
- S. 12 Weitere Informationen
- S. 13 Geburtstage und Jubiläen
- S. 14 Geschichte und Kultur
- S. 16 Vereine und Organisationen
- S. 22 Soziale Dienste
- S. 27 Bereitschaft
- S. 28 Kirchen
- S. 30 Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Amtlicher Teil

Stadt Welzow

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung am 08.02.2006

Öffentliche Sitzung

Beschluss 001/06 Grundsatzbeschluss zur Einführung der Doppik in der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Umsetzung des Beschlusses der Innenministerkonferenz vom 21.11.2003 zur Reform des kommunalen Haushaltsrechts in der Stadt Welzow wird beschlossen.

1. Zur Einführung und Umsetzung der Doppik in der Stadt Welzow wird eine Projektgruppe „Doppik“ gebildet.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, beginnend ab 2006 mit überwiegend eigenen Ressourcen diesen Grundsatzbeschluss umzusetzen und regelmäßig über den Stand der Vorbereitung zu informieren.

Beschluss 003/06 Hauptsatzung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Hauptsatzung der Stadt Welzow wird wie in der Anlage beigefügt beschlossen.

Beschluss 004/06 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Neiße/Malxe-Tranitz

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Auf der Grundlage des Brandenburgischen Wassergesetzes (§ 80 Umlage des Unterhaltungsaufwandes) wird die

Fortsetzung auf Seite 2

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 1

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes **Neiße/Malxe-Tranitz** wie in der Anlage beigefügt beschlossen.

Beschluss 005/06 Aufhebung des Beschlusses 102/04 vom 08.09.2004 (Einrichtung einer Projektleiterstelle)
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Der Beschluss 102/04 vom 08.09.2004 (Einrichtung einer Projektleiterstelle) wird aufgehoben.
Frau Kerstin Müller wird von Ihrer Aufgabe als Projektleiter entbunden.

Nichtöffentliche Sitzung

Beschluss 002/06 Löschungsbewilligung für das Recht, GB-Blatt 1446, Abt. II Nr. 2, Abstandsflächenveränderungsrecht

Beschluss 006/06 Personalangelegenheit

Beschluss 007/06 Verfahren zur Betriebsimmobilie Baumaschinen Welzow

Welzow, 20.02.2006

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow
gez.: Detlef Pusch
Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 19.11.2003
Vertreter des Bürgermeisters

Amtliche Bekanntmachung

„Planungsverband Verkehrslandeplatz Welzow“ (Zweckverband)

7. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des „Planungsverbandes Verkehrslandeplatz Welzow“ (Zweckverband)

Die 7. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des „Planungsverbandes Verkehrslandeplatz Welzow“ findet **am 07.03.2006 um 15.00 Uhr** im Beratungsraum – Bürogebäude, Flugplatz Welzow statt.

Vorläufige Tagesordnung

- 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der öffentlichen Sitzung und der Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung
- 1.2. Bestellung des Schriftführers und des Mitunterzeichners der Beschlüsse
2. **Beschlussvorlagen**
 - 2.1. **Beschluss 01/06** 1. Änderung der Satzung für „Planungsverband Verkehrslandeplatz Welzow“ (Zweckverband)
 - 2.2. **Beschluss 02/06** Aufhebung des Beschlusses Nr. 06/05 vom 13.12.2005 (Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Planes „Verkehrslandeplatz Welzow“)
 - 2.3. **Beschluss 03/06** Aufhebung des Beschlusses Nr. 07/05 vom 13.12.2005 (Offenlagebeschluss zur 1. Änderung des B-Planes „Verkehrslandeplatz Welzow“)
 - 2.4. **Beschluss 04/06** Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Planes „Verkehrslandeplatz Welzow“
 - 2.5. **Beschluss 05/06** Offenlagebeschluss zur 1. Änderung des B-Planes „Verkehrslandeplatz Welzow“
3. Mitteilungen, Anregungen, Sonstiges

Die links abgedruckte Tagesordnung zur 7. öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des „Planungsverbandes Verkehrslandeplatz Welzow“ am 07.03.2006, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Welzow, den 15.02.2006

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow
gez.: Detlef Pusch
Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 19.11.2003
Vertreter des Bürgermeisters

Amtliche Bekanntmachung

Hauptsatzung der Stadt Welzow

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Welzow vom 08.02.2006

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Hauptsatzung der Stadt Welzow wird wie in der Anlage beigefügt beschlossen.**

HAUPTSATZUNG DER STADT WELZOW (Landkreis Spree-Neiße)

Auf der Grundlage von §§ 6 und 35 Abs. 2, Ziff. 2 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Zusammenführung von überörtlicher Prüfung und allgemeiner Kommunalaufsicht sowie zur Änderung des Landesrechnungshofgesetzes und anderer Gesetze vom 22. Juni 2005 (GVBl. I, S. 210) hat die Stadtverordnetenversammlung Welzow in ihrer Sitzung am 08.02.2006 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Name der Gemeinde und Gemeindegebiet

- (1) Die Gemeinde führt den Namen „STADT WELZOW“.
- (2) Sie hat die Rechtsstellung einer amtsfreien Gemeinde.
- (3) Das Gebiet der Stadt Welzow umfasst die Grundstücke der Gemarkung Welzow Proschim und Haidemühl.
Die Abgrenzung des Stadtgebietes ist aus der Karte erkennbar, die als Anlage 1 Bestandteil der Hauptsatzung ist.

§ 2

Wappen und Dienstsiegel

- (1) Das Wappen der Stadt Welzow zeigt in Rot zwei schräg gekreuzte silberne Berghämmer, oben bewinkelt von einer silbernen Glasschale, unten von drei gestürzten silbernen Fruchtähren. Ein Abdruck des Wappens ist als Anlage 2 beigefügt.
- (2) Das Dienstsiegel der Stadt Welzow hat einen Durchmesser von 35 mm und trägt in der äußeren Umrahmung den Namen der Gemeinde, „STADT WELZOW“, und den Namen des Landkreises, „LANDKREIS SPREE-NEIßE“.
Im Inneren erscheint das Wappen der Stadt Welzow (siehe Anlage 3).
Für kleine Urkunden wird das Dienstsiegel mit einem Durchmesser von 20 mm verwendet.

Fortsetzung auf Seite 3

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 2

§ 3

Unterrichtung der Einwohner, Einsicht in Beschlussvorlagen

- (1) Jeder Einwohner hat das Recht, Beschlussvorlagen zu den in öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung zu behandelnden Tagesordnungspunkten einzusehen.
- (2) Das Recht kann er mit der öffentlichen Bekanntmachung der Tagesordnung, welche mindestens 1 Woche vor der Sitzung gemäß § 13 Abs. 5 der Hauptsatzung bekannt gemacht wird, während der Dienststunden im Gebäude der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, 03119 Welzow wahrnehmen.

§ 4

Gleichberechtigung von Frau und Mann

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung bestellt eine(n) Gleichstellungsbeauftragte(n) nach § 23 GO, die (der) unmittelbar dem Bürgermeister unterstellt ist.
- (2) Der (dem) Gleichstellungsbeauftragten ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkung auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben, Stellung zu nehmen. Weichen ihre (seine) Auffassungen von der des hauptamtlichen Bürgermeisters ab, hat sie (er) das Recht, sich an den Hauptausschuss oder die Stadtverordnetenversammlung zu wenden.
- (3) Die (der) Gleichstellungsbeauftragte nimmt das Recht wahr, indem sie (er) sich an den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung wendet und den abweichenden Standpunkt schriftlich darlegt. Der Vorsitzende unterrichtet die Stadtverordnetenversammlung hierüber in geeigneter Weise und muss der (dem) Gleichstellungsbeauftragten Gelegenheit geben, den abweichenden Standpunkt in einer der nächsten Sitzungen persönlich vorzutragen.

§ 5

Wertgrenzen bei Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet über den Abschluss, die Änderung und die Aufhebung von Grundstücks- und Vermögensgeschäften, sofern der Wert 5.000 € übersteigt. Entscheidungen bis zu dieser Wertgrenze trifft gemäß § 57 Abs. 2 Satz 1 GO der Hauptausschuss, es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung nach § 63 Abs. 1e) GO.

§ 6

Rechte und Pflichten der Stadtverordneten

- (1) Beabsichtigt ein Stadtverordneter sein Recht nach § 37 Abs. 3 GO, Vorschläge einzubringen oder Anträge zu stellen, auszuüben, so sind diese zu begründen und in schriftlicher Form dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung oder dem Bürgermeister zuzuleiten.
- (2) Anträge, die darauf abzielen eine Beschlussvorlage zu ändern, können bis zum Schluss der Beratung über den jeweiligen Verhandlungsgegenstand gestellt werden. Die Anträge sollen einen abstimmungsfähigen Beschlussentwurf enthalten.
- (3) Jeder Stadtverordnete kann an den Sitzungen des Hauptausschusses und der Fachausschüsse, auch denen er nicht angehört, mit beratender Stimme teilnehmen.

- (4) Kann ein Stadtverordneter die ihm aus seiner Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung erwachsenden Pflichten nicht erfüllen, hat er das dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung mitzuteilen. Ist er an einer Teilnahme an einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung oder eines Ausschusses verhindert, hat er sich vorher beim Vorsitzenden zu entschuldigen und bei einer Ausschusssitzung außerdem unverzüglich seinen Vertreter zu benachrichtigen.
- (5) Stadtverordnete und sachkundige Einwohner teilen dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von vier Wochen nach der ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung schriftlich ihren ausgeübten Beruf sowie andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten mit, soweit dies für die Ausübung des Mandates von Bedeutung sein kann (vgl. § 38 Abs. 3 GO).

Die Auskunft erstreckt sich:

- a) bei unselbständiger Tätigkeit auf die Angabe des Arbeitgebers, dessen Branche und die eigene Funktion bzw. dienstliche Stellung,
- b) bei selbständiger Tätigkeit auf die Art des Gewerbes mit Angabe der Firma.

Änderungen sind dem Vorsitzenden unverzüglich mitzuteilen.

- (6) Die Stadtverordneten, die Mitglieder des Hauptausschusses, die Mitglieder der sonstigen Ausschüsse sowie die Mitglieder der Ortsbeiräte haben die Vorschriften der Gemeindeordnung über die Verschwiegenheitspflicht, Treuepflicht, Auskunftspflicht und die Verpflichtung zur Teilnahme an den Sitzungen zu beachten.

§ 7

Stadtverordnetenversammlung

- (1) Die Tätigkeit der Stadtverordnetenversammlung regelt sich nach den §§ 42 bis 49 GO sowie der Geschäftsordnung.
- (2) Die Stadtverordnetenversammlung wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter.
- (3) Die Stadtverordnetenversammlung tagt in der Regel alle 6 Wochen bzw. wird einberufen, sofern es die Geschäftslage erfordert. Sie tritt mindestens alle 3 Monate zu einer Sitzung zusammen.
- (4) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung werden nach § 13 öffentlich bekannt gemacht. Die Ladungsfristen für die Sitzungen werden in der Geschäftsordnung geregelt.
- (5) Die Öffentlichkeit wird im Rahmen des § 44 GO für die Behandlung folgender Gruppen von Angelegenheiten ausgeschlossen:
 - a) Personal- und Disziplinarangelegenheiten in Bezug auf einzelne Bedienstete der Stadtverwaltung
 - b) Grundstücksangelegenheiten und Vergaben
 - c) Abgaben und Wirtschaftsangelegenheiten Einzelner
 - d) Aushandlungen von Verträgen mit Dritten
 - e) die Beratung über Zuschüsse im Einzelfall

Fortsetzung auf Seite 4

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 3

- f) sonstige Angelegenheiten, deren Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung aus Gründen des öffentlichen Wohls oder zur Wahrung schutzwürdiger Interessen Einzelner geboten ist
- g) Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

§ 8 Ausschüsse

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung bildet neben dem Hauptausschuss zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse aus ihrer Mitte folgende freiwillige ständige Ausschüsse:
 - Ausschuss für Finanzen
 - Ausschuss für Bau und Wirtschaft
 - Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit
 - Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport
- (2) Die Stadtverordnetenversammlung kann zeitweilige Ausschüsse sowie Arbeitsgruppen bilden. Für diese gelten die Regelungen wie für Ausschüsse gemäß Abs. 1.
- (3) Die Ausschussvorsitze werden den Fraktionen nach § 50 GO in der Reihenfolge der Höchstzahlen zugeteilt, die sich durch die Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung durch 1,2,3 usw. ergeben. Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Los, das der Bürgermeister zu ziehen hat. Die Fraktionen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen in der Reihenfolge der Höchstzahlen und bestimmen die Vorsitze aus der Mitte der den Ausschüssen angehörenden Stadtverordneten. Die Sätze 1 bis 3 gelten entsprechend für die Zuteilung der stellvertretenden Ausschussvorsitze.
- (4) Die Ausschüsse bestehen grundsätzlich aus jeweils maximal 9 Mitgliedern. Dabei sollen jedem Ausschuss mindestens 3 Abgeordnete angehören und für diese ist ein Vertreter zu benennen.
- (5) Die Sitzungen der Ausschüsse nach Abs. 1 und die ggf. zu bildenden zeitweiligen Ausschüsse sind öffentlich.
- (6) In Angelegenheiten des § 44 GO und des § 7 Abs. 5 der Hauptsatzung ist die Öffentlichkeit auszuschließen.

§ 9 Hauptausschuss

- (1) Für die Arbeit des Hauptausschusses gelten die Bestimmungen der § 55 bis 58 GO.
- (2) Der Hauptausschuss besteht aus 6 Mitgliedern und dem Bürgermeister. Für jedes Mitglied ist ein Vertreter zu bestimmen.
- (3) Den Vorsitz im Hauptausschuss führt der Bürgermeister. Er wird durch seinen allgemeinen Stellvertreter vertreten. Bei dessen Verhinderung durch den weiteren Vertreter.
- (4) Die Sitzungen des Hauptausschusses sind öffentlich. In Angelegenheiten des § 44 GO und des § 7 Abs. 5 der Hauptsatzung ist die Öffentlichkeit auszuschließen.
- (5) Der Hauptausschuss bereitet die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vor, jedoch nicht die Angelegenheiten, die wegen Eilbedürftigkeit nach § 43 Abs. 3 Satz 1 der GO auf die Tagesordnung gesetzt worden sind.

§ 10

Vertretung des hauptamtlichen Bürgermeisters

- (1) Als Vertreter des Bürgermeisters im Amt wird der Leiter des Hauptamtes der Verwaltung bestimmt.
- (2) Ist der Vertreter an der Stellvertretung gehindert, so vertritt ihn der Leiter der Kämmerei.

§ 11

Gemeindebedienstete

- (1) Der hauptamtliche Bürgermeister entscheidet nach § 73 GO im Rahmen des Stellenplanes über die personalrechtlichen Angelegenheiten
 - a) der Arbeiter
 - b) der Angestellten
 - c) der Beamten
 Er beachtet dabei die Rechte der Personalvertretung nach dem Landespersonalvertretungsgesetz des Landes Brandenburg.

Die Bestellung und Abberufung von Amtsleitern und des Leiters des Eigenbetriebes ist Angelegenheit der Stadtverordnetenversammlung. Hierbei entscheidet die Stadtverordnetenversammlung auf Vorschlag des hauptamtlichen Bürgermeisters.

- (2) Die nach geltendem Recht auszustellenden Urkunden für Beamte unterzeichnet der hauptamtliche Bürgermeister allein, soweit er nicht gemeinsam mit dem (der) Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung tätig werden muss.
- (3) Arbeitsverträge der Arbeiter und Angestellten und sonstige schriftliche Erklärungen zur Regelung der Rechtsverhältnisse unterzeichnet der Bürgermeister in den Angelegenheiten des Abs. 1 allein.

§ 12a Ortsteil

- (1) Die Stadt Welzow hat einen Ortsteil, den Ortsteil Proschim. Der Name des Ortsteiles wird neben dem Gemeindenamen fortgeführt.
- (2) Im genannten Ortsteil wird ein Ortsbeirat gebildet. Der Ortsbeirat besteht aus drei Mitgliedern.
- (3) Der Ortsbeirat wählt aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlperiode den Ortsbürgermeister, der gleichzeitig der Vorsitzende des Ortsbeirates ist, und seinen Stellvertreter.
- (4) Der Ortsbürgermeister vertritt den Ortsteil gegenüber den Organen der Stadt Welzow. Er kann an den öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen, soweit Angelegenheiten des Ortsteiles berührt werden.

§ 12b Ortsbeirat

- (1) Der Ortsbeirat entscheidet über folgende Angelegenheiten:
 - a) Reihenfolge von Unterhaltung, Instandsetzung und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich Nebenanlagen, deren Bedeutung nicht über den Ortsteil hinausgeht,

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 4

- b) Pflege des Ortsbildes und Pflege und Ausgestaltung von öffentlichen Park- und Grünanlagen und des Friedhofes im Ortsteil Proschim,
 - c) Unterhaltung, Nutzung und Ausstattung der öffentlichen Einrichtung "Alte Mühle" und "Alte Schule" soweit hierfür bisher die Gemeinde Proschim Träger war.
 - d) Gestaltung und Durchführung des Dorffestes im Ortsteil Proschim
 - e) Verwendung der Mittel zur Förderung von Vereinen sowie für Ehrungen und Jubiläen
- (2) Der Ortsbeirat ist in allen Angelegenheiten entsprechend § 54a Abs. 1 GO anzuhören.
- (3) Für die Sitzungen des Ortsbeirates werden die Bestimmungen für die Stadtverordnetenversammlung sinngemäß angewandt.

§ 13

Bekanntmachungen

- (1) Bekanntmachungen erfolgen durch den hauptamtlichen Bürgermeister.
- (2) Satzungen, Verordnungen, Widmungen, Abgaben- und Gebührenordnungen und sonstige ortsrechtliche Vorschriften sind im vollen Wortlaut und ggf. mit der vollen Genehmigungsverfügung im "Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim" (Welzower Bote) bekannt zu machen.

Ist eine öffentliche Bekanntmachung in dieser Form infolge besonderer Umstände oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung ersatzweise im Schaukasten am Rathaus, Poststraße 8, in Welzow und im Schaukasten Welzower Straße 47 im Ortsteil Proschim.

Ist der Hintergrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung im "Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim" (Welzower Bote) unverzüglich nachgeholt.

- (3) Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteile einer Satzung, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile dadurch ersetzt werden, dass sie an einer bestimmten Stelle der Verwaltung zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden ausgelegt werden. In diesem Fall ist in der Bekanntmachung anzugeben, an welchem Ort und zu welcher Zeit Einsicht in diese Teile genommen werden kann. Die Pläne, Karten oder Zeichnungen sind im Rathaus, Poststraße 8 in Welzow, 14 Tage, während der üblichen Dienstzeiten, zur Einsicht offen zu legen. Beginn und Ende der Auslegung sind aktenkundig zu machen.

Sonstige Bekanntmachungen werden im "Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim" (Welzower Bote) abgedruckt.

- (4) Die Dauer des Aushanges im amtlichen Schaukasten beträgt für alle Bekanntmachungen 14 Tage, wobei Beginn und Ende aktenkundig zu machen sind.
- (5) Abweichend von Absatz 2 werden Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Hauptausschusses und der Stadtverordnetenversammlung durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus, Poststraße 8 in Welzow und

im Ortsteil Proschim, Welzower Str. 47, öffentlich bekannt gemacht. Für Sitzungen des Ortsbeirates werden Zeit, Ort und Tagesordnung im Bekanntmachungskasten im Ortsteil Proschim, Welzower Str. 47, öffentlich bekannt gemacht. Die Schriftstücke sind 5 volle Tage vor dem Sitzungstag auszuhängen. Die Abnahme darf frühestens am Tag nach der Sitzung erfolgen.

Der Tag des Anschlages ist beim Anschlag und der Tag der Abnahme bei der Abnahme auf dem ausgehängten Schriftstück durch die Unterschrift des jeweiligen Bediensteten zu vermerken. Bei abgekürzter Ladungsfrist erfolgt der Aushang am Tage, nach dem die Ladung zur Post gegeben wurde.

- (6) Ist eine rechtzeitige Bekanntmachung nach der in den Absätzen 2 bis 5 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder anderer unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist in der nach den in den Absätzen 2 bis 5 festgelegten Form zu wiederholen, sobald die Umstände dies zulassen.
- (7) Beschlüsse des Hauptausschusses und der Stadtverordnetenversammlung werden im "Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim" (Welzower Bote) bekannt gemacht.

§ 14

Inkrafttreten

Die Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 19.11.2003 außer Kraft.

Welzow, den 09.02.2006

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow
gez.: Detlef Pusch
Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 19.11.2003
Vertreter des Bürgermeisters

Anlage zur Hauptsatzung der Stadt Welzow

- Anlage 1 (zu § 1 Abs.3) - Abgrenzung des Stadtgebietes
- Anlage 2 (zu § 2 Abs. 1) - Wappen der Stadt Welzow
- Anlage 3 (zu § 2 Abs. 2) - Dienstsiegel der Stadt Welzow

Die Hauptsatzung der Stadt Welzow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

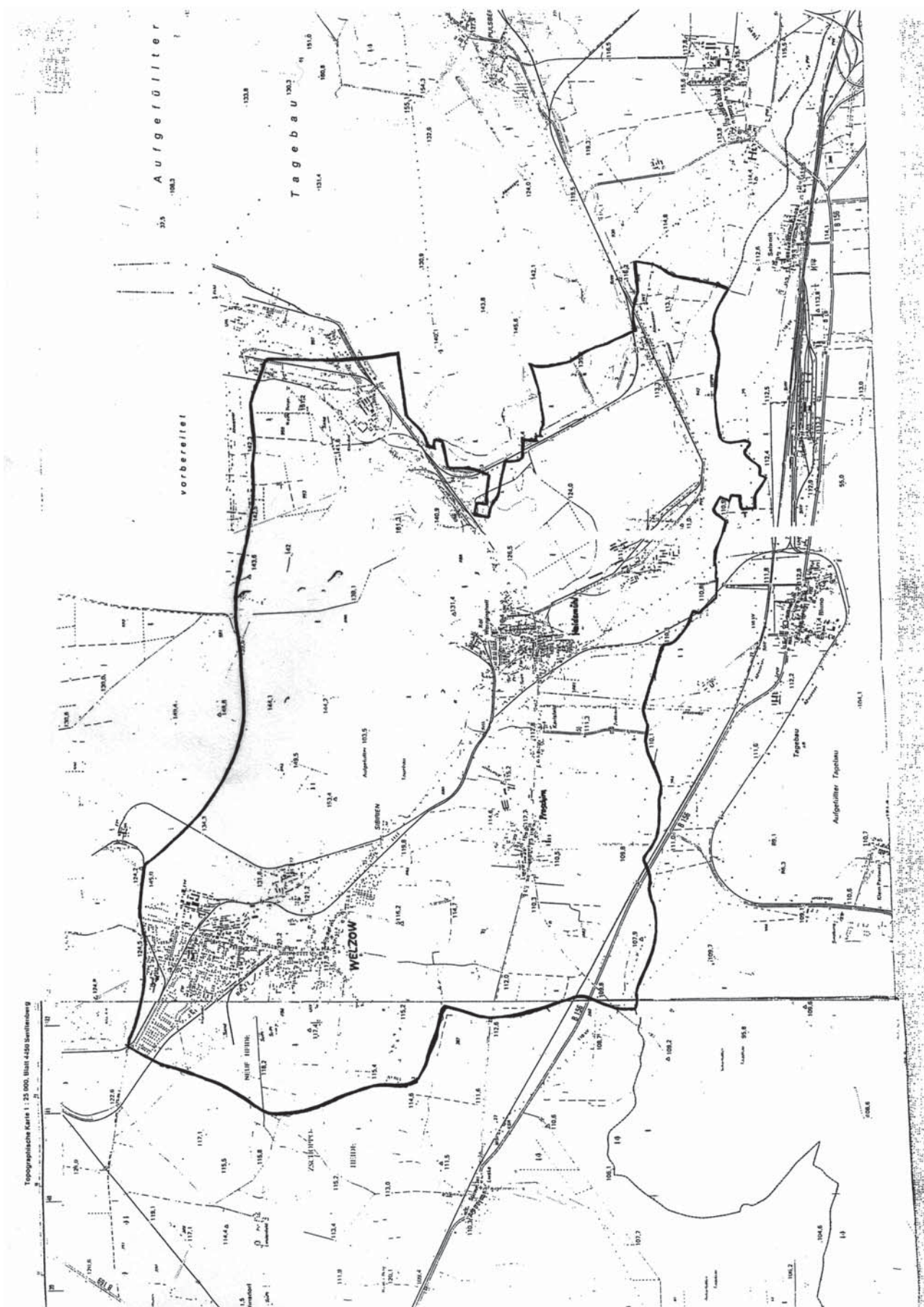
Gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wurde die Hauptsatzung der Stadt Welzow, Beschluss Nr. 003/06 vom 08.02.2006 der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Spree-Neiße als untere Aufsichtsbehörde am 13.02.2006 angezeigt.

Welzow, 09.02.2006

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow
gez.: Detlef Pusch
Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 19.11.2003
Vertreter des Bürgermeisters

Fortsetzung von Seite 5

Anlage 1 (zu § 1 Abs.3) - Abgrenzung des Stadtgebietes



Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 6

Anlage 2 (zu § 2 Abs. 1) - Wappen der Stadt Welzow



Anlage 3 (zu § 2 Abs. 2) - Dienstsiegel der Stadt Welzow



Amtliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stadt Welzow für das Haushaltsjahr 2006

Stadt Welzow
Landkreis Spree-Neiße
Land Brandenburg

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006

Auf Grund des § 76 der Gemeindeordnung (GO) des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 07.12.2005 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2006 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	4.009.600,00 EUR
in den Ausgaben auf	6.505.100,00 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf	5.789.700,00 EUR
in den Ausgaben auf	5.789.700,00 EUR

festgelegt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|--|------------------|
| 1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf | 0,00 EUR |
| 2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 |
| 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 3.600.000,00 EUR |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt::

- | | |
|------------------|----------|
| 1. Grundsteuer A | 300 v.H. |
| 2. Grundsteuer B | 350 v.H. |
| 3. Gewerbesteuer | 350 v.H. |

§ 4

Als "erheblich und geringfügig" im Sinne des § 79 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung gelten:

1. Ein erheblicher Fehlbetrag im Sinne des § 79 Abs. 2 Ziffer 1 GO liegt vor, wenn der sich abzeichnende Fehlbetrag 2 v.H. der Einnahmen des VWH übersteigt.
2. Baumaßnahmen sind als geringfügig und unabweisbare Instandsetzungen als nicht erheblich im Sinne des § 79 Abs. 3 in Verbindung mit § 79 Abs. 2 der GO zu betrachten, wenn die Gesamtkosten der Maßnahme den Betrag von 3.000,00 EUR nicht überschreiten.

§ 5

Über die Leistung unabweisbarer über- und außerplanmäßiger Aufgaben entscheidet gemäß § 81 Abs. 1 GO in Verbindung mit der GemHV und den Verwaltungsvorschriften (VV) des Landes Brandenburg der Kämmerer, wenn

- a) die Mehrausgaben bei einzelnen Ausgabeansätzen nicht mehr als 3.000,00 EUR ausmacht
- b) Ein erheblicher Umfang im Sinne des § 81 Abs. 1 der GO ist gegeben, wenn Ausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen in Höhe von 10.000,00 EUR geleistet werden müssen.
- c) die Mehrausgaben auf innere Verrechnungen zurückzuführen und
- d) die Mehrausgaben zur Verwendung zweckbestimmter Einnahmen erforderlich sind.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 23.01.2006 vom Landrat des Landkreises Spree-Neiße als allgemeine untere Landesbehörde erteilt.

In die Haushaltssatzung und deren Anlagen kann in der Stadtverwaltung Welzow, Kämmererei, Poststraße 8, unbefristet Einsicht genommen werden.

Welzow, 20.02.2006

gez: Dr. Heinz Büttner
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow
gez.: Detlef Pusch
Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 19.11.2003
Vertreter des Bürgermeisters

Gemäß § 78 Abs. 4 der GO des Landes Brandenburg wurde die vorstehende Haushaltssatzung 2006 der Stadt Welzow der Kommunalaufsichtsbehörde als untere Aufsichtsbehörde zur Genehmigung eingereicht.
Diese erfolgte mit Schreiben vom 23.01.2006 Az: 30/30.2-15.14.01/kr. durch den Landrat.

Welzow, 20.02.2006

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow
gez.: Detlef Pusch
Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 19.11.2003
Vertreter des Bürgermeisters

Amtlicher Teil**Amtliche Bekanntmachung****1. Änderungssatzung zur Satzung vom 14.09.2005 über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Neiße/Malxe-Tranitz****Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Welzow vom 08.02.2006**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Auf der Grundlage des Brandenburgischen Wassergesetzes (§ 80 Umlage des Unterhaltungsaufwandes) wird die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Neiße/Malxe-Tranitz wie in der Anlage beigelegt beschlossen.

Stadt Welzow
Landkreis Spree-Neiße
Land Brandenburg

1. Änderungssatzung zur Satzung vom 14.09.2005 über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Neiße/Malxe-Tranitz**Präambel**

Auf der Grundlage von §§ 5 und 35 Abs. 10 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl I, S. 154) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Zusammenführung von überörtlicher Prüfung und allgemeiner Kommunalaufsicht sowie zur Änderung des Landesrechnungshofgesetzes und anderer Gesetze vom 22. Juni 2005 (GVBl Teil I S. 210) i.V.m. § 80 Abs. 2 Brandenburgisches Wassergesetz (Bbg. WG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 08. Dezember 2004 (GVBl I S.50 ff.) hat die Stadtverordnetenversammlung Welzow in ihrer Sitzung am 08.02.2006 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen.

§ 1

§ 2 Satz 1 **Gebührenmaßstab** wird geändert:

Die Gebühr bemisst sich nach der Größe des jeweiligen Grundstückes des Gebührenpflichtigen in der Gemarkung Welzow, Proschim und Haidemühl.

**§ 2
Inkrafttreten**

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Neiße/Malxe-Tranitz tritt rückwirkend zum 01.01.2006 in Kraft.

Welzow, den 09.02.2006

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch
Leiter des Hauptamtes, nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 19.11.2003
Vertreter des Bürgermeisters

**Amtliche Bekanntmachung
des Wirtschaftsplanes
des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung
der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr 2006**

Der vorstehende Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr 2006 wurde der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Spree-Neiße als untere Aufsichtsbehörde zur rechtsaufsichtlichen Behandlung eingereicht.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2006 liegt im Zeitraum vom 13.03.2006 bis 17.03.2006 während der amtsüblichen Sprechzeiten im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Welzow, Poststraße 8, 03119 Welzow zur öffentlichen Einsicht aus.

Welzow, 17.02.2006

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch
Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 19.11.2003
Vertreter des Bürgermeisters

**Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt
Welzow Zusammenstellung nach § 15 Abs. 1
EigV für das Wirtschaftsjahr 2006**

Aufgrund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 07.12.2005 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2006 festgestellt:

1. Es betragen
 - 1.1 im Erfolgsplan

- die Erträge	491.313 €
- die Aufwendungen	538.898 €
- der Jahresgewinn	0 €
- der Jahresverlust	-47.585 €
 - 1.2 im Vermögensplan

- die Einnahmen	2.733.603 €
- die Ausgaben	2.733.603 €
2. Es werden festgesetzt
 - 2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf 0 €
 - 2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungermächtigungen auf 0 €
 - 2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 81.869 €

Welzow, 10.02.2006

gez. Dr. Heinz Büttner
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

In Vertretung des Bürgermeisters der Stadt Welzow
gez. Detlef Pusch
Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 19.11.2003
Vertreter des Bürgermeisters

Öffentliche Bekanntmachung

Wirksamkeit des B-Planes „Verkehrslandeplatz Welzow“ des Planungsverbandes Verkehrslandeplatz Welzow

Die Höhere Verwaltungsbehörde nach dem BauGB hat den vom Planungsverband am 24.06.2003 beschlossenen Bebauungsplan „Verkehrslandeplatz Welzow“ mit Datum vom 02.12.2003 gemäß § 10 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Der B-Plan „Verkehrslandeplatz Welzow“ wird mit dieser Bekanntgabe wirksam.

Der B-Plan „Verkehrslandeplatz Welzow“ einschließlich Erläuterungsbericht kann in der Stadtverwaltung Welzow, Bauamt, Poststr. 8, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den B-Plan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (§10 Abs. 3 BauGB).

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von 7 Jahren seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow



Detlet Pusch
Leiter des Hauptamtes, nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 19.11.2003
Stellvertreter des Bürgermeisters

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus dem Rathaus

Terminübersicht

Hauptausschuss

Vorsitzender: Herr Reiner Jestel
Tag: 08.03.06
26.04.06
07.06.06
30.08.06
18.10.06
29.11.06
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr Dr. med. Heinz Büttner
Tag: 22.03.06
10.05.06
21.06.06
13.09.06
01.11.06
13.12.06
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender : Herr Erhard Lehmann
Tag: 02.03.06
27.04.06
01.06.06
24.08.06
19.10.06
23.11.06
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: Gaststätte „Dorfkrug“ Proschim, Welzower Str. 53a

Ausschuss Umwelt, Ordnung und Sicherheit Welzow

Vorsitzender: Herr Karl- Heinz Wusk
Tag: 11.04.2006
23.05.2006
15.08.2006
10.10.2006
14.11.2006
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Obergeschoss, Zi. 12

Ausschuss für Finanzen Welzow

Vorsitzender: Herr Carsten Kupsch
Tag: 21.03.06
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Obergeschoss, Zi. 12

Bauausschuss Welzow

Vorsitzender: Herr Reinhard Franke
Tag: 07.03.06
25.04.06
06.06.06
29.08.06
17.10.06
28.11.06
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss für Kultur, Bildung, Soziales und Sport Welzow

Vorsitzender: Frau Martina Fisser
Tag: 20.03.06
08.05.06
19.06.06
11.09.06
30.10.06
11.12.06
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Obergeschoss, Zi. 12

Werksausschuss des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Vorsitzender: Herr Bernd Teclaw
Tag: 27.02.2006:
Diese Sitzung wird voraussichtlich auf den 14.03.2006 verlegt. Der endgültige Termin wird durch Aushang bekannt gemacht.
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Sitzungszimmer
Bauamt, Zi. 34

Sprechstunden des Bürgermeisters für das 2. Halbjahr 2005

Die Sprechzeiten erfolgen jeweils dienstags, 14-tägig,
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

07. März	04. April	02. Mai	13. Juni
21. März	18. April	16. Mai	27. Juni
		30. Mai	

Nach wie vor können Bürger der Stadt Welzow und der Gemeinde Haidemühl auch außerhalb der Sprechstunden Termine vereinbaren.

Terminvereinbarungen bitte über das Sekretariat, Frau Behnisch, Tel 035751/25012.

Weiterhin haben alle Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an den Bürgermeister gerichtet sind, zu nutzen.

Informationen aus dem Rathaus

1. Holzverkauf

Durch notwendige Baumfällungen auf dem Gelände der Deponie Welzow, ist es möglich Holz käuflich zu erwerben. Der Verkauf erfolgt unter folgenden Bedingungen.

Verkaufspreis: 15,00 € pro Kubikmeter

Verkaufsort: auf der Deponie Welzow
(hinter dem Recyclinghof)

Verkaufszeit: montags bis donnerstags
von 08.30 bis 15.30 Uhr

Ansprechpartner: Herr Rapp/Ordnungsamt

2. Vollsperrung der Spremberger Straße

Im Zuge der Erschließung des Industrie- und Gewerbeparks Ost (IGP Ost) ist die Vollsperrung der Spremberger Straße (Ortsdurchfahrt L522) im Bereich der Kreuzung Brandenburger Straße/ Zufahrt IGP Ost für den Zeitraum von ca. 4 Wochen erforderlich. Die Baumaßnahme erfolgt sobald es die Witterungsverhältnisse zu lassen.

Das Einbahnstraßensystem wird für die Dauer der Baumaßnahme aufgehoben. Die Führung des Durchgangsverkehrs erfolgt in beiden Richtungen ausschließlich über die Cottbuser Straße und die neu errichtete Straße am Bahnhof. Entsprechende Umleitungen werden ausgeschildert.

Die Spremberger Straße ist vom Süden her bis zur Kita "Spatzenest" und vom Norden her bis zum NORMA- Markt auch in diesem Zeitraum befahrbar.

3. Änderung der Betreuungsverträge

Die Betreuungsverträge der Kinder, die in diesem Jahr in die Schule aufgenommen werden, müssen infolge Wechsel der Einrichtung zum Schuljahresbeginn entweder geändert oder zum 05.08.05 gekündigt werden.

Bitte reichen Sie das entsprechende, Ihnen durch die Einrichtung ausgehändigte Formular gemeinsam mit der Einkommenserklärung bis zum 31.03.2006 bei der Stadtverwaltung Welzow, Bereich Kindereinrichtungen ein.

Die Eltern, deren Kind im evangelischen Kindergarten bzw. in einer Einrichtung einer anderen Gemeinde betreut wird oder keine Einrichtung besucht und mit Beginn des neuen Schuljahres in den Kinderhort aufgenommen werden soll, bitten wir, **bis zum 31.03.2006** einen entsprechenden Antrag bei der Stadtverwaltung Welzow, Bereich Kindereinrichtungen, zu stellen.

4. Informationen aus dem Eigenbetrieb

Bauzeitenplan für die Errichtung der Schmutzwasserkanäle Zuordnung der zu erschließenden Straßen/-abschnitte
(Stand Januar 2006) – BA = Bauabschnitt

2006

3. Bauabschnitt, Los 2: im Bau

Lindchener Weg, 2. Teil Spremberger Str. (von Lindchener bis Partwitzer Weg), Schulstr., 1. Teil An der Aue (von Spremberger Str./ Höhe Kulturhaus bis Schulstr.) Anschluss des bereits vorhandenen Schmutzwasserkanals an das öffentliche Netz in der Gartenstraße

Albert-Zimmermann-Straße / Hermann-Löns-Straße - Entflechtung der Niederschlagswassereinleitung

4. Bauabschnitt – Baubeginn Ende April

Waldstraße, Knappenweg, Bergmannsring, Waisenhausstraße, Steigerweg, Heideweg, Sandweg

Die Anwohner werden in einer Versammlung über den Bauablauf informiert, wenn der Auftrag an die Baufirma erteilt wurde. Dazu erfolgen gesonderte Informationen.

5. Bauabschnitt

Bahnsdorfer Weg, Am Schützenplatz, Friedhofsweg, Kastanienweg, Liesker Weg, Partwitzer Weg, 2. Teil An der Aue (restliche Grundstücke – siehe 1. Teil im 3. BA, Los 2),

6. Bauabschnitt

Elsterweg, 3. Teil Spremberger Str. (von Berliner Str. bis Steinweg, außer Abschnitt zwischen Fabrikstr. und Nr. 53 A), Franz - Mehring - Str., Parkstr., Sportlerweg, Heinrich - Heine - Str., Beethovenstr., Fichteweg, Bahnhofstraße (mit Anschluss der Nr. 7 sowie Nr. 11-15 an die Beethovenstr.)

2007

7. Bauabschnitt - teilweise Änderungen gegenüber bisherigen Veröffentlichungen wegen des geplanten Ausbaus der Cottbuser Straße

gesamte Cottbuser Straße, 1. Teil Jahnstraße (von Cottbuser Straße bis Südstraße sowie von Südstraße bis PW Nord), Lausitzer Weg, Oskar-Krause-Straße, Käthe-Kollwitz-Straße (von Oskar - Krause - Str. bis Jahnstraße) Änderungen in Abhängigkeit vom Umfang des Straßenausbaus sind möglich.

2008

8. Bauabschnitt

Spremberger Straße (von Berliner bis Jahnstraße), Jahnstraße (von Spremberger bis Cottbuser Straße), Poststr. (von Berliner bis Jahnstraße), Dresdener Straße komplett

2009

9. Bauabschnitt

Kochstraße, Schillerstraße, Mittelstraße

2010**10. Bauabschnitt**

2. Teil Karl - Marx - Str. (von Uhlandstr. bis Rosa - Luxemburg - Str.), Ernst-Thälmannstr., Karl - Liebknecht - Str., Breitscheidstr., Alfred - Scholz - Str., Weststr.

2011**11. Bauabschnitt**

Südstr., 3. Teil Jahnstr. (von Südstr. bis Lindenweg), Lindenweg, Friedrich - Ebert - Str., Uhlandstr., 3. Teil Karl - Marx - Str. (von Thüringer Str. bis Uhlandstr.), Jahnplatz, Thüringer Str.

2012**12. Bauabschnitt**

Zuckerstraße, Steinweg, Am Wassergraben, Goetheweg, Kleistweg

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes, nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 19.11.2003

Vertreter des Bürgermeisters

Ausschreibung der Stelle eines Zivildienstleistenden

Die Stadt Welzow wird voraussichtlich zum **01.04.2006** die Stelle des Zivildienstleistenden im Ortsteil Proschim neu besetzen.

Das Aufgabengebiet des Zivildienstleistenden in dem Ortsteil Proschim liegt hauptsächlich

- in der Unterstützung hilfebedürftiger Bürger
- Garten- und Pflegearbeiten auf dem Friedhof
- Pflegearbeiten auf dem Sportplatz, am Kriegerdenkmal und sonstigen gemeindeeigenen Grünflächen

Folgende Einstellungsvoraussetzung müssen nachgewiesen werden:

- die Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer
- die ärztliche Entscheidung bei der Musterung
- gültiger Führerschein mit der Berechtigung zum Führen eines Kleintraktors (Klasse L)

Bewerbungsfrist: Bewerbungsschluss ist der 13.03.2006.

Ihre Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse und
- den geforderten Nachweisen der Einstellungsvoraussetzungen

richten Sie bitte an:

Stadt Welzow
Personalamt
Kennwort: Bewerbung Zivildienstleistender
Poststraße 8
03119 Welzow

Wie bereits im Welzower Boten Nr. 02 vom 01.02.06 angekündigt, stellen wir Ihnen im Ergebnis der Leitbilddiskussion im Rahmen der Bürgerversammlung am 29. November 2005 in der heutigen Ausgabe den 2. Abschnitt der Diskussion vor.

Leitbild der Stadt Welzow – Stadt am Tagebau Von dem, was man heute denkt, hängt es ab, was morgen... gelebt wird Ortega y Gasset (spanischer Philosoph)

Gegenwart (Wir sind...)

2. Infrastruktur und städtebauliche Entwicklung

Die Bausubstanz unserer Stadt ist stark durch rote Backstein- bzw. Klinkerbauten geprägt. Durch Mittel der Städtebauförderung konnten in den letzten Jahren zahlreiche private und kommunale Hochbau - Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. So wurden wegen ihrer stadtbildprägenden Wirkung z. B. die Bauten Spremberger Straße 55/57, die Goetheschule, der Rathauskomplex und das Denkmalensemble Beethovenstraße 1 - 16 saniert, letzteres zum Erhalt eines für Welzow typischen Klinkerensembles. Weitere sehenswerte sanierte Gebäude sind die Kita Spremberger Straße und der Hort Cottbuser Straße inkl. Anbau.

Kommunale Tiefbaumaßnahmen, wie die Straße am Bahnhof, der Kreisel Spremberger Straße und ein weiterer Kreisverkehr sind realisiert worden.

Ziele und Zukunft (Wir wollen..., wir werden...)

2. Infrastruktur und städtebauliche Entwicklung

Das städtebauliche Hauptcharakteristikum, die rote Backstein- und Klinkerarchitektur, bauliche Anlagen, die das Stadtbild prägen und sonst von städtebaulicher, geschichtlicher und künstlerischer Bedeutung sind, sollen erhalten bzw. wiederhergestellt werden, da diese typische Baustruktur zur Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt beiträgt. Unser Ziel ist die Herausbildung eines neuen Ortszentrums. Dabei ist geplant, das Bahnhofsgebäude zu sanieren und als Informations- und touristisches Zentrum auszubauen und seine Umgebung zu revitalisieren. Die Fördermittel für die Neugestaltung des Alten Bahnhofs auf der Grundlage des vorliegenden Umnutzungskonzeptes werden wir beantragen. Dabei werden das Außengelände sowie die neue Straßenführung in die Planungen mit einbezogen.

Für eine neue Nutzung der denkmalgeschützten Puschkinschule und der ehemaligen Gebäude der Eintrachtwerke sollen auf der Grundlage vorhandener Ideen tragfähige und realistische Konzepte erarbeitet werden. Die bereits vorliegenden Ideen für eine neue Nutzung dieser Gebäude müssen aber auf ihre Wirtschaftlichkeit, ihre Machbarkeit und weitere Rahmenbedingungen hin überprüft werden.

Kommunale Baumaßnahmen werden entsprechend dem Sanierungsprogramm und den zur Verfügung stehenden Fördergeldern weiter durchgeführt. Dies betrifft auch die Verbesserung der Innerstädtischen Anbindung an die L 522 sowie die überörtliche Anbindung an die B 169.

Welzow, den 17.02.06

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes, nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 19.11.2003

Vertreter des Bürgermeisters

Weitere Informationen

In Reaktion auf den Beitrag des RBB in der Sendung "Klartext" vom 08.02.2006 haben sich die Unterzeichner entschlossen, in einem Brief Stellung zu nehmen. Diesen Brief geben wir Ihnen nachfolgend zur Kenntnis.

Rundfunk Berlin-Brandenburg
Gremienbüro Rundfunkrat
Vorsitzende
Dr. Ulrike Liedtke
Masurenallee 8-14
14057 Berlin

09. Februar 2006

Stellungnahme zum rbb - Beitrag "Klartext" am 08. Februar 2006

Sehr geehrte Frau Dr. Liedtke,

mit großer Spannung haben die Bürger von Welzow und der Region den Bericht über den Verkehrslandeplatz Spremberg - Welzow im rbb - Magazin "Klartext" erwartet.

In Vorbereitung haben Herr Axel Svehla und 2 Techniker umfangreiche Recherchen auf dem Verkehrslandeplatz Spremberg - Welzow und in der Stadt Welzow durchgeführt. Herr Svehla hatte sich bei der Flugplatzbetriebsgesellschaft vorgestellt, mit dem Anliegen, einen Bericht zu geben bzgl. der vollzogenen Entwicklung, des erreichten Arbeitsstandes und unserer Chancen sowie auch der Probleme und Schwierigkeiten. Wir haben das Team bei seinen Aufnahmen unterstützt und auf alle Fragen bereitwillig und umfangreich Auskunft gegeben. So wurde mit dem Geschäftsführer ein einstündiges Interview durchgeführt, das alle wesentlichen Fakten und unsere geplanten Projekte beinhaltete. Ebenso haben die Abgeordneten Frau Fisser und Herr Roick das rbb - Team durch die Stadt Welzow geführt und entsprechende Schwerpunkte der bisherigen und zukünftigen Entwicklung gezeigt.

Gesellschaftervertreter der Flugplatzbetriebsgesellschaft, wie der Landkreis Spree-Neiße in Person Herrn Dr. Haidans als Vorsitzenden des Kreistages, die Stadt Spremberg in Person des Herrn Bürgermeisters Dr. Schulze und die Stadt Welzow in Person des amtierenden Bürgermeisters Herrn Pusch stellten sich den Fragen. Nach unserem Kenntnisstand wurden auch hier sachliche und objektive Kommentare zu den Entwicklungschancen und den dabei bestehenden Schwierigkeiten zum Verkehrslandeplatz Spremberg - Welzow abgegeben.

Das, was am 08. Februar 2006 nun über den Sender lief, erzeugte bei den Partnern und vielen Bürgern eine große Empörung. In rund 8 Minuten wurden das Projekt des Verkehrslandeplatzes und die Stadt Welzow in vernichtender Weise und völlig einseitig negativ dargestellt. Aus dem Filmmaterial wurden nur die Dinge verwendet und herausgeschnitten, die insgesamt einen negativen Eindruck vermittelten. Alle positiven Sachverhalte und diesbezügliche Darstellungen sind absichtlich herausgelassen worden.

Ist das die objektive Berichterstattung des rbb für das eigene Land?

Nach unserer Auffassung verstößt der Beitrag gegen die Programmgrundsätze zur sachlichen und objektiven Berichterstattung.

Folgende Informationen sind Falschdarstellungen:

1. Flugplatz Spremberg-Welzow ist der kleinste Flugplatz Brandenburgs. Diese Aussage ist sowohl hinsichtlich der Anzahl der Flugbewegungen als auch der Größe des Flugplatzes falsch.
2. Die Stadt Spremberg zahlt einen Zuschuss von 60.000 €. Diese Aussage ist eindeutig falsch, da die Stadt Spremberg als Gesellschafter die gleichen Anteile wie die Stadt Welzow und der Landkreis Spree-Neiße hat und somit auch 40.000 € zahlt.

Den Gesellschaftern und politisch Verantwortlichen ist seit Anbeginn der Flugplatznachnutzung im Jahre 1993 klar, dass ein solches Vorhaben eine lange Zeit benötigt und auch finanzielle Zuschüsse erforderlich sind. In dieser Hinsicht ist Welzow keine Ausnahme, sondern hat die gleiche Situation wie viele andere Flugplätze im Land Brandenburg. Im Übrigen ist so gut wie jede wirtschaftliche Ansiedlung in unserer strukturschwachen Region auf die Bereitstellung von Fördermitteln oder Zuwendungen angewiesen, z. B. Flughafen BBI, Tropical Island.

Neben diesen falschen Darstellungen zum Flugplatz wurde die Stadt Welzow in einem äußerst erschreckenden und nicht zu akzeptierenden Licht präsentiert. Einerseits sind die gezeigten Gebäude keineswegs repräsentativ für das Gesamtstadtbild, andererseits gibt die Meinungsäußerung einer Bürgerin nicht die Meinung der Bürgerschaft einer 4.200 Einwohnergemeinde wieder. Hier wurde von einem öffentlich-rechtlichen Sender vorsätzlich Meinungsmanipulation betrieben, die nicht dem Gemeinwohl dient und auch gegen die Entwicklung der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg gerichtet ist. Dies wird dadurch unterstrichen, dass alle guten Entwicklungen, die unsere Stadt genommen hat, die auch dem Aufnahmeteam gezeigt wurden, bewusst weggelassen worden sind, wie die attraktiven Eigenheimstandorte und sanierten kommunalen Gebäude, wie das Kultur- und Gemeindezentrum, die sanierte Grundschule mit der Mehrzweckhalle und das neue Evangelische Seniorenzentrum, bewusst nicht gezeigt worden sind.

Damit redet man eine Region tot und nimmt den hier lebenden Menschen jeden Mut.

Dass Fernsehmagazine durchaus kritisch sein sollen, ist zu akzeptieren, aber eine solche Verfahrensweise eines landeseigenen Senders ist uns allen vollkommen unverständlich. Wie wollen wir unseren Bürgern Mut zum Aufschwung und zum Weiterleben hier vermitteln, wenn aus Potsdam solche Sendebeiträge deutschlandweit ausgestrahlt werden?

Das Interesse von Investoren an unserer Region wird durch einen solchen Beitrag absolut vernichtet. Auch Rundfunk- und Sendeanstalten werden von Steuergeldern der Bürger finanziert. Insofern muss erwartet werden, dass eine objektive Berichterstattung erfolgt und der landeseigene Rundfunk für die Region und wirtschaftliche Ansiedlungen wirbt.

Wenn wir diesen Sendebeitrag mit seinem Ergebnis zu Grunde legen, ergibt sich für uns die Schlussfolgerung, dass der Wahrheitsgehalt und die Objektivität von Beiträgen des rbb sehr fragwürdig ist. Mit diesen Falschdarstellungen erklären wir uns keinesfalls einverstanden und erwarten, dass hierzu eine Gegen Darstellung erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Pusch	Dr. Heinz Büttner	Uwe Rogin
amt. Bürgermeister	Vorsitzender	Geschäftsführer
Stadt Welzow	SV Welzow	der FBG Welzow
mbH		



Bekanntmachung und Ladung

Teilnehmergemeinschaft Ländliche
Neuordnung Bluno
Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz

Die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet des Vereinfachten Neuordnungsverfahrens - Sanierungsgebiet Bluno oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einer

Teilnehmerversammlung

geladen.

Versammlungsort: Bauernstube Bluno
OT Bluno, Dorfaue 35
02979 Elsterheide

Versammlungszeit: Donnerstag, den 23.03.2006 um 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand des Flurbereinigungsverfahrens
2. Allgemeine Aussprache

Kamenz, den 08.02.2006

Wilhelms

Der SWAZ informiert:

Die Kundeninformation, welche den Jahresverbrauchsabrechnungen 2005 beigelegt wurde, gilt bezüglich der gesamten Abwasserentsorgung (Schmutzwasser, Niederschlagswasser, abflusslose Sammelgruben und Kleinkläranlagen) nicht für unsere Kunden in Welzow, da Welzow dem SWAZ nur im Bereich Trinkwasser beigetreten ist.

gez. Bernd Schmied
Verbandsvorsteher

Geburtstage und Jubiläen

Gemäß § 33 Abs. 6 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz-BbgMeldeG) vom 25.06.1992 (GVBl. Bbg.I, S. 236), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11.02.1999 (GVBl. I, S.10), hat jeder Bürger ein Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung über seine Alters- und Ehejubiläe.

Jeder Einwohner, der es nicht wünscht, dass sein Alters- und Ehejubiläum veröffentlicht wird, hat die Möglichkeit dies der Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes schriftlich mitzuteilen.

In diesem Zusammenhang bitten wir alle Ehepaare der Stadt Welzow, die das Fest der Goldenen Hochzeit begehen, dies auch dem Einwohnermeldeamt zu melden, da die Bürgermeister der Stadt und der Gemeinden die Ehepaare ehren möchten. Die Angaben für die Einwohner der Gemeinden Haidemühl und Proschim bezüglich des Festes zur Goldenen Hochzeit können auch direkt bei den Mitarbeiterinnen in der Stadt vorgenommen werden.



Am 27.01.2006 wurde unsere älteste Bürgerin der Stadt Welzow, Frau Anna Merkel zu ihrem 101. Geburtstag von ihrer Familie und zahlreichen Gästen geehrt.

Nach einer feierlichen Andacht vom Pfarrer Fiedler überbrachten auch der stellv. Bürgermeister, Herr Detlef Pusch, und Mitarbeiterin, Frau Carola Girndt die herzlichsten Grüße und wünschten für den weiteren Lebensweg viel Gesundheit.

Das Team des ev. Seniorenzentrums "Morgenstern" schloss sich den Glückwünschen auf das Herzlichste an.

Welzow

02.03.1928	Frau Beier, Elfriede	zum 78. Geburtstag
02.03.1925	Herr Boslau, Joachim	zum 81. Geburtstag
03.03.1935	Herr Mitrach, Horst	zum 71. Geburtstag
04.03.1925	Frau Barg, Irmgard	zum 81. Geburtstag
04.03.1915	Frau Lehmann, Martha	zum 91. Geburtstag
04.03.1935	Frau Richter, Edeltraud	zum 71. Geburtstag
05.03.1928	Frau Mocksch, Mia-Ruth	zum 78. Geburtstag
05.03.1931	Frau Molz, Anneliese	zum 75. Geburtstag
06.03.1926	Frau Fritz, Erna	zum 80. Geburtstag
06.03.1928	Frau Pohling, Ursula	zum 78. Geburtstag
08.03.1920	Frau Batram, Elsbeth	zum 86. Geburtstag
08.03.1925	Herr Fuchs, Gerhard	zum 81. Geburtstag
09.03.1931	Frau Kärger, Helga	zum 75. Geburtstag
10.03.1933	Herr Müller, Fritz	zum 73. Geburtstag
11.03.1930	Frau Hanath, Ursula	zum 76. Geburtstag
11.03.1927	Herr Wagner, Georg	zum 79. Geburtstag
12.03.1934	Frau Kretschmar, Ursula	zum 72. Geburtstag
14.03.1925	Frau Jasseng, Margarete	zum 81. Geburtstag
14.03.1934	Frau Mehlow, Madgalene	zum 72. Geburtstag
16.03.1922	Frau Batram, Margarete	zum 84. Geburtstag
16.03.1935	Frau Ernst, Helga	zum 71. Geburtstag
16.03.1932	Herr Mehlow, Gerhard	zum 74. Geburtstag
16.03.1929	Frau Scheim, Gisela	zum 77. Geburtstag
18.03.1926	Frau Kamzelak, Margot	zum 80. Geburtstag
19.03.1921	Frau Möbus, Margarete	zum 85. Geburtstag
19.03.1935	Herr Natusch, Rudolf	zum 71. Geburtstag
20.03.1933	Herr Rotter, Heinz	zum 73. Geburtstag
20.03.1926	Frau Scholtka, Käte	zum 80. Geburtstag
21.03.1911	Frau Naumann, Elsa	zum 95. Geburtstag
23.03.1919	Frau Fürstenberg, Käte	zum 87. Geburtstag
24.03.1931	Frau Jesche, Waltraud	zum 75. Geburtstag
25.03.1929	Frau Müller, Luzie	zum 77. Geburtstag
26.03.1934	Herr Degen, Hans-Dieter	zum 72. Geburtstag
26.03.1930	Frau Schneider, Waltraud	zum 76. Geburtstag
27.03.1935	Frau Grimm, Marlis	zum 71. Geburtstag
27.03.1922	Frau Schober, Emilie	zum 84. Geburtstag
30.03.1923	Frau Hesse, Gerda	zum 83. Geburtstag
31.03.1927	Frau Baltzke, Ursula	zum 79. Geburtstag
31.03.1935	Frau Tafelski, Edith	zum 71. Geburtstag

Proschim

09.03.1914	Frau Woßing, Magdalena	zum 92. Geburtstag
24.03.1920	Frau Bullan, Ruth	zum 86. Geburtstag

Geschichte und Kultur

Veranstaltungshöhepunkte für das Jahr 2006 in der Stadt Welzow

März

- 04.03.2006 Werkstatt der Karnevalisten des KVL im Kulturhaus Alt - Welzow
25.03.2006 Nachtflugaktion der Brandenburger Landeplätze

April

01. - 02.04.2006 Saisonauftakt auf dem Verkehrslandeplatz
15.04.2006 Traditionelle Osterfeuer in der Stadt Welzow - Sportstätte WSV Borussia 09 e. V.

Mai

- 01.05.2006 Hähnekrähen auf dem Gelände von Gitti's Schlemmerstübchen
11.05.2006 Hausfest „Alte Dorfschule“
12.05.2006 Schwimmbaderöffnung

Juni

- 04.06.05.06.06 Schützenfest
10.06.2006 Kinderfest soziales Netzwerk
12. - 18.06.2006 13. Brandenburgische Seniorenwoche
24.06.2006 Beach - Master-Turnier VSV Tempo e. V.

Juli

- 01.07.2006 Vereinsfest VSV Tempo e. V.
22.07.2006 Vereins-Sportfest WSV Borussia 09 e. V.
08.-09.07.2006 12. Flugplatzfest

August

- 11.-13.08.2006 Gartenfest Siedlersparte Welzow West
19.-20.08.2006 Dorffest in Proschim

September

- 02.09.2006 Nacht der Museen des Landkreises Spree - Neiße mit russischem Abend auf dem Flugplatz
02.09.2006 Rock-Konzert „Welzow rockt den Sportplatz“
08. - 10.09.2006 112 Jahre Freiwillige Feuerwehr mit „Tag der Offenen Tür“ am 09.09.2006
16.09. - 03.10.2006 7. Oktoberfest auf dem Gelände von Gitti's Schlemmerstübchen
23. - 24.09.2006 Saisonklang auf dem Verkehrslandeplatz

Oktober

- 14./15.10.2006 Ausstellung des Rassegeflügelzuchtvereins auf dem Gelände von Gitti's Schlemmerstübchen
19.10.2006 Herbstfest Alte Dorfschule Welzow

November

- 11.11.2006 Karnevalsumzug

Dezember

- 02./03.12.2006 Weihnachtsmarkt
10.12.2006 Lichterfest, Alte Dorfschule Welzow



**Veranstaltungen im Kultur- und Gemeindezentrum
Alte Dorfschule, Schulstr. 6 in Welzow**

Mo., Mi., Fr. 9:00 - 16:00 Uhr,

Di. u. Do. 9:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch bleibt die Bibliothek geschlossen.

Telefon 035751 27763, Fax 035751 279909

Ansprechpartner: Frau Hellwig, Telefon: 035751 25045

e-mail: altdorfschule@welzow.de, www.welzow.de

Veranstaltungsplan März 2006

- | | | |
|----------|-------------------|---|
| 01.03.06 | 15.00 – 16.00 Uhr | Beratung der Landesversicherungsanstalt |
| 01.03.06 | 15.00 – 17.45 Uhr | Musikschule des Spree-Neiße-Kreises |
| 03.03.06 | 14.00 – 17.45 Uhr | Musikschule des Spree-Neiße-Kreises |
| 07.03.06 | 16.00 – 17.30 Uhr | Minilernkreis „proPisa“ |
| 08.03.06 | 15.00 – 17.45 Uhr | Musikschule des Spree-Neiße-Kreises |
| 09.03.06 | 17.00 – 19.00 Uhr | Mal- und Zeichenzirkel |
| 10.03.06 | 14.00 – 17.45 Uhr | Musikschule des Spree-Neiße-Kreises |
| 14.03.06 | 16.00 – 17.30 Uhr | Minilernkreis „proPisa“ |
| | 15.30 – 19.00 Uhr | Blutspende des DRK |
| 15.03.06 | 15.00 – 17.45 Uhr | Musikschule des Spree-Neiße-Kreises |
| 17.02.06 | 14.00 – 17.45 Uhr | Musikschule des Spree-Neiße-Kreises |
| 21.03.06 | 16.00 – 17.30 Uhr | Minilernkreis „proPisa“ |
| 22.03.06 | 15.00 – 17.45 Uhr | Musikschule des Spree-Neiße-Kreises |
| 23.03.06 | 17.00 – 19.00 Uhr | Mal- und Zeichenzirkel |
| 24.03.06 | 14.00 – 17.45 Uhr | Musikschule des Spree-Neiße-Kreises |
| 28.03.06 | 16.00 – 17.30 Uhr | Minilernkreis „proPisa“ |
| 29.03.06 | 15.00 – 17.45 Uhr | Musikschule des Spree-Neiße-Kreises |
| 31.03.06 | 14.00 – 17.45 Uhr | Musikschule des Spree-Neiße-Kreises |

„Von Schneemann bauen bis Schneeballschlacht, in der Alten Dorfschule wird viel gemacht!“

Unter diesem Motto fanden erstmalig die Winterferienspiele in der „Alten Dorfschule“ statt.

Los ging es an jedem Morgen mit einer großen Begrüßungsrunde, bei der immer viel gelacht wurde. Bis zum Mittagessen hatten die Kinder genug Zeit zum Tischtennispielen und Herumtoben. Doch wurde bei uns nicht nur getobt, denn unsere Kinder halfen jeden Tag auch fleißig beim Zubereiten des Mittagessens mit. Auf den Tisch kamen nur Lieblingsgerichte der Kinder, so dass keiner einen Grund zum Meckern hatte.

Nach dem Mittag konnten unsere 27 Ferienkinder aus Welzow, Forst und Spremberg jeden Tag einen anderen Höhepunkt erleben.

Am Montag wollten wir den heimischen Vögeln etwas Gutes tun und bastelten eigene Meisenglocken, welche wir am Dienstag auf unserer Wanderung durch die Winterlandschaft verteilten. Mittwoch standen dann unsere „Olympischen Winterspiele“ auf dem Programm. Die zwei Mannschaften traten in den Disziplinen Skifahren, Schneekugelweit- und Zielwurf gegeneinander an. Doch gab es keinen Verlierer, denn der Spaß stand bei uns im Vordergrund.

Am Donnerstag besuchte uns Andre Pawelczinsky vom Spremberger Rettungsdienst. Er zeigte uns, wie man bei einem Notfall reagiert, was die Stabile Seitenlage ist und wie die Mund-zu-Mund-Beatmung funktioniert. Zum Abschluss des vorletzten Ferientages konnten sich die Kinder echt wirkende Verletzungen anschminken lassen. So manches Elternteil wird sich wohl im ersten Moment erschrocken haben.

Am letzten Ferientag besuchten wir die Lesezeichenausstellung bei uns im Haus. Danach durften die Kinder eigene Lesezeichen kreieren, welche wir ebenfalls ausstellten.

Und nun sind die Winterferien auch schon wieder vorbei. Aber, was bleibt, sind die schönen Erinnerungen und das Fazit, solche Art der Ferienspiele öfters durchzuführen.

Bedanken möchten wir uns in diesem Zusammenhang bei Frau Sündermann und Frau Gehran für die fleißige Unterstützung bei unseren Ferienspielen.



1. Eisdisco in der "Alten Dorfschule"



Ein ganz großer Höhepunkt der diesjährigen Winterferien war mit Sicherheit die Eisfläche auf dem Gelände der "Alten Dorfschule". Und hier fand am Freitagabend, dem 3.02.2006, die 1. Eisdisco statt. Schon am Nachmittag bereiteten sich die Jungen und Mädchen intensiv auf diesen Abend vor. Pünktlich um 17.00 Uhr begann das Spektakel mit einer riesigen Eis- Polonaise. Mit und ohne Schlittschuhe tanzten unsere 21 Besucher zu der Disco-musik. Wem es dann doch zu kalt wurde, der konnte sich mit Kinderglühwein erwärmen oder setzte sich an das Lagerfeuer.

Als um 20.00 Uhr die Musik ausging, wollte noch keiner so richtig nach Hause gehen. Doch wir versprochen, öfter eine Teenydisco durchzuführen.

Bedanken möchten wir uns bei der Feuerwehr. Denn ohne unsere fleißigen Feuerwehrleute hätten wir keine Eisfläche zum Schlittschuhlaufen und Tanzen gehabt.

2. Literarischer Kramladen in Welzow

Am Donnerstag, dem 26.02.2006, fand der 2. Kramladen in der "Alten Dorfschule" statt. Die Idee hierzu entstand am Literaturabend der gemeinsamen Festtage Welzow- Neupetershain und Proschim. In angenehmer Atmosphäre lauschten die über 30 Gäste den geistigen Schätzen von Harald Neudorf, Dagmar Sturm, Gabriele Franz, Klaus Müller und Maria Uschner.

Bei Kerzenschein und einem Gläschen Wein konnten die Zuhörer oft schmunzeln. Bleibt zu hoffen, noch weitere Abende dieser Art erleben zu können.



Veranstaltungsplan Kinder- und Jugendtreff

Monat März

- 07.03.2006 Spielenachmittag
- 09.03.2006 Basteln von Frühlingsfensterbildern
- 10.03.2006 Tischtennismatch

Gesundheitswoche unter dem Motto: "Weg vom Fast Food hin zum leckeren Genuss!"

- 14.03.2006 Lustige Spiele und Überraschungen rund ums Essen
- 16.03.2006 Wir bereiten leckere Snacks zu
- 17.03.2006 Basteln von Wutsäckchen

- 21.03.2006 Picknick zum Frühlingsbeginn
- 23.03.2006 Basteln einer Blumenwiese für zu Hause
- 24.03.2006 Arbeiten mit dem Material Ton

- 28.03.2006 Bewegungsspiele
- 30.03.2006 Basteln von Scherzartikeln
- 31.03.2006 Wer erzählt den besten Witz- Nachmittag ?!

Die Angebote finden in der Zeit von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr statt.



Volkssolidarität Club "Goldener Herbst"

Monatsplan März 2006

01.03.06	14.00Uhr	Am Aschermittwoch ist alles vorbei
02.03.06	12.30Uhr	Heringssessen anschließend Kartenspiel
06.03.06.	14.00Uhr	Kegeln
07.03.06	14.00Uhr	Dart
08.03.06	14.00Uhr	Wir feiern Frauentag.
09.03.06	14.00Uhr	Wer kennt den schönsten Witz ?
13.03.06	14.00Uhr	Kaffee/ Brettspiele
14.03.06	14.00Uhr	Gymnastik anschließend Würfelspiele
15.03.06	14.00Uhr	Brettspiele
	15.00Uhr	Diabetiker Selbsthilfegruppe
16.03.06	14.00Uhr	Frühlingsfest
20.03.06	14.00Uhr	Kaffee/Rommé
21.03.06	14.00Uhr	Was interessiert mich in einer bunten Zeitung?
22.03.06	14.00Uhr	Kegeln
23.03.06	14.00Uhr	lustiges Rätselraten
27.03.06	14.00Uhr	Kaffee/ Romme
28.03.06	14.00Uhr	Gymnastik anschließend Brett und Würfelspiele
29.03.06	14.00Uhr	Rummekub
30.03.06	14.00Uhr	Überraschungsfete

Vorschau: Vom 06.03 bis 31.03.06 ist wieder die Listensammlung der Volkssolidarität. Wir möchten darauf hinweisen, dass unsere Sammler alle mit einem Sammelausweis - SOLIDARITÄT LEBEN- ausgestattet sind.

Der Club ist für alle Welzower über 18 Jahre offen. Taxe fährt am Di u. Do nach Voranmeldung im Club. Ansprechpartner Frau Laurisch Tel.10886, Frau Kernchen Tel. 13108, Club 27764

Änderungen vorbehalten.

„Mondbeglänzte Zaubernacht, die den Sinn gefangen hält...“



Mondgeschichten und -märchen werden am Montag, dem 20. März 2006, um 19.00 Uhr in der „Alten Dorfschule“ erzählt.

Der 20. März ist ein internationaler Erzähltag, Weltgeschichtentag – World Story telling Day, der z. Zt. in über 25 Ländern durchgeführt wird und in Deutschland das Thema "Mond" hat. Es gibt also einen zauberhaften Mondabend zu erleben mit Geschichten aus aller Welt.

Edith Stange

Einladung zum Vortrag

Biobalance – das Geheimnis perfekter Haut

Unsere Haut, ein Thema, das jeden betrifft

Ort: Gemeindezentrum Alte Dorfschule
Termin: 15. März 2006 um 18:00 Uhr

Ich freue mich über Ihre Teilnahme.

Marlies Sallmann
Biobalance-Fachberaterin

Helf mit Leben zu retten und spendet Blut



**Der Termin für die nächste Blutspende
ist der Dienstag, 14. März 2006**

Ihr Blut können Sie in der Zeit von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der „Alten Dorfschule“ Welzow in der Schulstraße 6 spenden. Hierzu ruft das Deutsche Rote Kreuz alle Bürgerinnen und Bürger auf. Blut ist nun einmal lebensnotwendig und jeder kann in eine Situation kommen, wo auch er dringend Blut benötigt.

Allen Blutspendern unseren herzlichen Dank.

Vereine und Organisationen

Hallo, kleine Spatzen!



Ihr seid jetzt groß genug, um das häusliche Nest zu verlassen und sucht bestimmt kleine Spielgefährten.

Kommt doch mal am

Montag, dem 27.03.06 um 9.00 Uhr

mit Mutti oder Vati zu uns in die KITA "Spatzennest". Hier habt ihr eine Stunde Zeit, die KITA kennenzulernen und gemeinsam zu spielen. Wenn es euch gefällt, können wir das wöchentlich wiederholen.

Also, macht euch auf, wir freuen uns auf euren Besuch!

Die Kinder und Mitarbeiter der Kita Spatzennest,
Sprengerstr. 52a



Ein Vogel wollte Hochzeit machen...



schallte es am 25. Und 26. Januar durch die KiTa "Pfiffikus". Am 25.01. feierten die Kinder der Kindergartengruppe Ihre Vogelhochzeit, angeführt vom Brautpaar Selina und Max. In Ihren lustigen Vogelkostümen zogen die Kinder durchs Haus und mit Futter und bunten Bändern bedachten sie die Vögel.

Am 26.01. wurde dann bei den Hortkindern gefeiert. Die Kinder der Gruppe 3 gestalteten den Hochzeitszug. Mit Sarah und Joseph als Brautpaar wurde der Hochzeitszug angeführt. Vor allen Hortkindern

wurde die "Trauung", natürlich mit Ringen und Ja-Wort, vollzogen. Nach dem offiziellen Teil der Vogelhochzeit wurde an die Vögel im Winter gedacht. Zu unserer großen Freude übergaben uns die Männer vom Bauhof zwei wunderschöne Vogelhäuschen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Nach der "Fütterung" wurde in den Gruppen gefeiert. Bei leckeren Törtchen, die sich jeder selbst belegen durfte, bei lustigen Spielen und Bastelarbeiten verging die Zeit wie im (Vogel-)Flug.

Kinder und Erzieher der KiTa "Pfiffikus"

Prima, dass es so etwas für uns gibt

„Ferienzeit - Schöne Zeit“ - auch wenn es nicht in die Ferne geht

Am Montag, dem 30.01.2006, begannen unsere Ferien. Im Hort trafen sich viele Kinder, um gemeinsam mit den Erzieherinnen die Höhepunkte für diese Woche zu planen.

Für Dienstag nahmen wir uns sportliche Wettkämpfe in der Turnhalle vor. Bei Rollmops, Hullahupp, Reifenwechsel und Fußball konnten wir unsere Kräfte mit viel Spaß und Eifer messen.

Am Mittwoch stand ein Kinobesuch in Spremberg auf dem Plan. Pünktlich um 8.00 Uhr trafen sich alle, um die Busabfahrt nicht zu verpassen. Im Kino des City-Centers angekommen, versorgten wir uns mit Popkorn, Chips und Getränken. Der Film „Himmel und Huhn“ versetzte unsere Lachmuskeln gewaltig in Bewegung.

Nun war der Donnerstag schon herangerückt. Heute hatten wir unsere Rucksäcke mit warmen Getränken, Möhren und getrocknetem Brot gefüllt. Unter dem Motto: „Das Wandern ist des Müllers Lust“ zogen wir hinaus in die herrliche Winterlandschaft. Es ging durch Wald und Flur, über freie Felder bis zum Freigehege nach Proschim. Dort fütterten wir Ziegen und Schafe mit den mitgebrachten Köstlichkeiten. Allen Kindern stand die gesunde Winterluft noch lange nach unserer Rückkehr förmlich ins Gesicht geschrieben, denn unsere Wangen waren rötlich verfarbt.

Wie schnell doch eine Woche vergehen kann. Am Freitag, unserem letzten Ferientag, verwandelten wir uns in kleine und große Köche, denn für diesen Tag nahmen wir uns vor, unser Mittagessen selbst zu zubereiten. Gutes Gelingen erfordert Ruhe und Sorgfalt. Deshalb begannen wir auch gleich nach dem Frühstück mit den Vorbereitungen. Aus gesundem Obst und Gemüse zauberten wir leckere Salate. Diese wurden dann zu Fischstäbchen und Pommes serviert. Als Nachschick drehte Frau Michel für jedes Kind eine süße Zuckerwatte. Uns schmeckte unser selbsthergestelltes

Menü einfach wunderbar und so mancher wird vielleicht auch einmal zu Hause das Zepter in der Küche übernehmen. Alles in allem erlebte ich eine schöne Ferienwoche im Hort der Kita „Pfiffikus“ und möchte mich auf diese Weise, sicherlich auch im Namen aller Ferienkinder, beim Erzieher-Team recht herzlich für die liebevolle Betreuung bedanken.

Sophie Schultka

Grundschule Welzow engagiert sich für die Ausbildung von Schülerlotsen

Am Dienstag, dem 07. Februar 2006, begann in unserer Schule die Ausbildung von 12 Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse zum Schülerlotsen. Die Ausbildung dauert ein halbes Jahr, so dass zum Beginn des Schuljahres 2006/2007 dieser Dienst zu Verfügung stehen wird.

Damit setzt die Schule eine schon lang gehegte Idee des Jugendverkehrsvereins in die Tat um.

Deshalb lies es sich auch der Vorsitzende, Herr Dr. Stange, auch nicht nehmen, an der ersten Unterrichtsstunde teilzunehmen. Ebenfalls anwesend waren der Koordinator für Verkehrserziehung des Spree-Neiße-Kreises, Herr Lies, und Frau Jannack vom zuständigen Polizeischutzbereich.

Vorausgegangen war eine langfristige Planung des Lehrganges durch Frau Jannack und des Straßenverkehrsamtes Forst sowie des Ordnungsamtes Welzow.

So wird nun Frau Jannack unsere Schüler im folgenden halben Jahr lehrend begleiten und wir freuen uns auf ein Stückchen mehr Verkehrssicherheit für unsere Schulkinder ab dem neuen Schuljahr.

Ernst Gräber, Schulleiter

Nächste Verkehrsteilnehmerschulung

Verein für Jugendverkehrserziehung Welzow e. V.

**Postanschrift: Dr. Hardi Stange, Goetheweg 7, 03119 Welzow
Tel./Fax 035751/20424**

Der Verein für Jugendverkehrserziehung hat die nächste Verkehrsteilnehmerschulung organisiert. Sie findet im City-Hotel am 21.3.2006 um 18.00 Uhr statt. Es wird wieder der Fahrlehrer Herr Majunke diese Schulung durchführen, womit ein hohes Niveau gewährleistet ist. Behandelt werden diesmal die Themen Geschwindigkeit und Verhalten nach einem Unfall.

Es sind wie immer alle interessierten Bürger dazu eingeladen. Aus den Erfahrungen kann man sagen, dass auch erfahrene Kraftfahrer immer noch etwas dazu lernen bzw. ihr Wissen wieder auffrischen können.

Dr. Stange

Grundschüler aus Welzow mit erlebnisreichem Projekttag

Am 27.01.2006 führten 22 Kinder der 4. Klasse der Grundschule Welzow einen Projekttag auf der Kegelbahn des KSV Borussia 55 Welzow durch. Der liebevoll durch die Elternvertreter Frau Richter, Frau Jochmann, Herrn Thiel und der Klassenleiterin, Frau Nicoll, vorbereitete Projekttag, für den man den Organisatoren ein großes Dankeschön sagen muss, begann gleich mit einer Überraschung für die Kinder, als sie einen der Faschingszeit angemessenen Veranstaltungsraum vorfanden. Mit viel Freude und Begeisterung begann man sofort Mannschaften zu bilden, die

sich dann in verschiedenen kegelsportlichen Wettkämpfen gegenüberstanden und mit viel "Hallo" ihren Sieger ermittelten. Aufgefordert wurden diese Wettkampfrunden mit Spielen, die durch die Elternvertreter und der Klassenleiterin zur allgemeinen Freude der Kinder organisiert wurden. Nachdem zur Mittagspause eine Stärkung mit Würstchen erfolgt war, wurde beim Spaßkegeln der Klassenmeister ermittelt.

Den 1. Platz belegte dabei Jonas Kanzler, gefolgt von Nadine Richter und Lisa Tschendel.

Nach 5 Stunden mit Sport und viel Spaß waren sich alle Kinder einig, dass man einen schönen und erlebnisreichen Projekttag verbracht hatte und man diesen vielleicht im nächsten Schuljahr wiederholen sollte. Mit einem zünftigen... 7,8,9,10 Klasse verabschiedeten sich die Kinder zum Abschluss von den Helfern des KSV Borussia 55, die da waren Frau Jambor, Frau Streblow, Herr Lippert und Herr Roick.

W. Roick



7. Sponsorenkegeln des KSV Borussia 55 Welzow

Am 03.02.2006 hatte der Welzower Kegelsportverein Borussia 55 seine Sponsoren wieder zum traditionellen Mannschaftskegelnwettbewerb in die Kegelhalle Welzow eingeladen.

Im Rahmen der Eröffnung des Wettkampfes konnte auf eine positive Bilanz des Vereines, der im vergangenen Jahr das 50. Jahr des Bestehens des Welzower Kegelsports feierte, für das vergangene Sportjahr verwiesen werden.

Es wurde eingeschätzt, dass dies nur durch die umfangreiche Unterstützung aller Sponsoren und Förderer des Vereines möglich war.

Die Mannschaften der 12 Teams die anwesend waren nämlich,

Sparkasse Spree-Neiße, Direktion Spremberg
Vattenfall Europe Mining, Tgb. Welzow-Süd
Installationsbetrieb Norbert Seiffert, Welzow
Vattenfall Europe Mining Techn. Service
TIP-TOP Schwarze Pumpe
Sportartikelfachgeschäft sport-point, Senftenberg
Tiefbauliche Dienstleistungen A. Weinberger Welzow
B.u.B Baumaschinen Welzow
Firma KEHL, Senftenberg
Landwirte GmbH, Proschim
Druckerei Michael Greschow, Welzow
Stadtverwaltung Welzow

bestanden aus 3 Spielern die jeweils 4x10 Kugeln über alle Bahnen in die Vollen spielen mussten.

Von Anfang an entwickelten sich ein spannende Wettkämpfe, der von allen Anwesenden mit Begeisterung begleitet wurde.

In der Zeit in der sich die einzelnen Spieler der Mannschaften sich im Wettkampf befanden, konnten sich die Mannschaftskameraden am Büfett stärken.

Nach einem spannenden fast 3-stündigen Wettkampf siegte wie im Vorjahr die Mannschaft **Tiefbauliche Dienstleistungen A. Weinberger** aus Welzow

mit sehr guten 633 Holz und konnte somit den Siegerpokal wiederum in Empfang nehmen.

Die weiteren Platzierungen waren:

Platz 2	Sportartikelfachgeschäft sport-point Senftenberg	599 Holz
Platz 3	Druckerei Michael Greschow Welzow	584 Holz

Bester Einzelspieler an diesem Abend war der Sportfreund Olaf Neumann aus der Mannschaft sport-point Senftenberg mit sehr guten 238 Holz.

Am Rande dieser Veranstaltung wurden wiederum interessante Gespräche zwischen den Teilnehmern geführt und man freut sich schon auf 2007, wo man sich zum 8. Sponsorenkegeln wieder sehen will.

Besonders herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Landwirte GmbH Proschim-Terpe und beim City-Hotel Welzow für ihre Unterstützung bei der Gestaltung des Büfetts, was allen Teilnehmern sehr mundete.



Die erfolgreichen Teams:

(von links), Sportartikelfachgeschäft sport-point Senftenberg, Tiefbauliche Dienstleistungen A. Weinberger Welzow, Druckerei Michael Greschow, Welzow



Der KSV Borussia 55 Welzow informiert!

Mitglied im Landessportbund Brandenburg e. V.

Ab sofort können sich alle Freunde und Fans des KSV Borussia 55 Welzow über Ergebnisse aller Mannschaften des Vereines, über ausführliche Spielberichte u. v. a. auf der Homepage des Vereines informieren. Wir sind zu erreichen unter :

www.ksvborussia.de

21.01.06

Verbandsliga Senioren B

KSV Borussia 55 1591 Kegel - Herta Finsterwalde 1590 Kegel
 Bester Einzelspieler: Gerd Mark 418 Kegel
 Eine an Dramatik nicht zu überleitende Begegnung. Mit 1 Kegel holte man sich die Tabellenführung in der Verbandsliga zurück.

22.01.06

Landesklasse 2. Damen

SV Arnsdorf 1623 Kegel - KSV Borussia 55 II 1615 Kegel
 Beste Einzelspielerinnen: Beatrice Schmidt 447 Kegel, Jana Weiß 418 Kegel.

Kreisliga 1. Herren

SV Alemannia Forst II 2226 Kegel - KSV Borussia 55 2305 Kegel
 Beste Einzelspieler: Torsten Roick 427 Kegel, Reinhard Zuchold 402 Kegel.

2. Bundesliga 1. Damen

KSV Borussia 55 2441 Kegel - KV Wolfsburg 2360 Kegel.
 Beste Einzelspielerinnen: Dorothea Quander 420 Kegel, Heike Roick 418 Kegel, Anja Schmidt 410 Kegel, Angelika Weber 410 Kegel.

04.02.06

1. Herren Spree-Neiße

KSV Borussia 55 2429 Kegel - Einheit Drebkau 2160 Kegel
 Beste Einzelspieler: Reinhard Zuchold 447 Kegel, Torsten Roick 425 Kegel, Sven Seiffert 403 Kegel, Rico Thielebein 402 Kegel.
 Verlustpunktfrei führt die 1. Herren die Spree-Neiße an.

Ranglistenturnier Jugend B Spree-Neiße

Jugend B weiblich

1. Lisa-Marie Roick	348 Kegel	2. Lukas Pfeiffer	363 Kegel
3. Franziska Petschick	328 Kegel	3. Ron Stickelt	339 Kegel

Jugend B männlich

05.02.06

2. Bundesliga 1. Damen

KSV 51 Bennewitz 2641 Kegel - KSV Borussia 55 I 2699 Kegel.
 Beste Einzelspielerinnen: Heike Roick 486 Kegel, Bärbel Petschick 470 Kegel, Anja Schmidt 468 Kegel, Angela Weber 459 Kegel, Dorothea Quander 415 Kegel, Ramona Streblow 401 Kegel. 4Kegel fehlten um einen neuen Mannschaftsrekord aufzustellen.

11.02.06

Verbandsliga Senioren A

KSV Borussia 55 1565 Kegel - SV Senftenberg 1604 Kegel
 Bester Einzelspieler: Lothar Nentwig 425 Kegel

Ranglistenturnier Jugend B Spree-Neiße

Jugend B männlich

1. Philipp Nakoinz	329 Kegel	1. Franziska Petschick	327 Kegel
2. Lukas Pfeiffer	322 Kegel	3. Lisa-Marie Roick	299 Kegel
4. Ron Stickelt	301 Kegel	4. Siska Leschke	269 Kegel

Jugend B weiblich

12.02.06

Landesklasse 2. Damen

KSV Borussia 55 1592 Kegel - ESV Lok Elsterwerda 1399 Kegel.
 Beste Einzelspielerinnen: Simone Bittner 418 Kegel, Beatrice Schmidt 404 Kegel.

2. Bundesliga 1. Damen

KSV Schipkau 2480 Kegel - KSV Borussia 55 I 2641 Kegel.
 Beste Einzelspielerinnen: Anja Schmidt 489 Kegel (Bahnrekord), Katrin Weber 453 Kegel, Bärbel Petschick 429 Kegel, Angela Weber 427 Kegel, Josephine Weinberger 422 Kegel, Heike Roick 421 Kegel.

Gerd Werner

20 Jahre Tempo Welzow

Am 01.04.06 laden wir alle Freunde des Volleyballsport's in die Welzower Mehrzweckhalle ganz herzlich ein.

Ab 13.00 Uhr feiern wir im Rahmen eines Turniers das 20-jährige Bestehen vom "VSV Tempo Welzow".

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!



**Welzower Sportverein
Borussia 09 e. V.**



Elternversammlung beim WSV "Borussia 09 e.V."

Am 10. Februar 2006 begrüßte der Vorstand des WSV "Borussia 09 e.V. die Eltern des Sportlernachwuchses zu einer Elternversammlung.

Angenehm überraschte die Vielzahl der anwesenden Muttis unserer jüngsten Sportler.

Zu Beginn bedankte sich der Vorstand bei den Eltern über die aufopferungsvolle Unterstützung, welche sie ihren Kindern zur Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb zukommen lassen. Damit geben sie aber auch gleichzeitig dem Verein größte Unterstützung. Der Vorstand informierte über Zahlen und Fakten des Vereins, über Ziele und Möglichkeiten der Arbeit mit dem Nachwuchs und über geplante Veranstaltungen im Jahre 2006. Bildlich konnten die Eltern ihre Sprösslinge beim Hallenturnier betrachten.

Aber, dem Vorstand kam es in der Elternversammlung auch darauf an, Hinweise zur weiteren Verbesserung der Arbeit zu erhalten. Diese vorgetragenen Hinweise werden vom Vorstand sehr ernst genommen und umgesetzt.

Nach dem Motto: "Das Beste zum Schluss" informierte der Vorstand die Eltern voller Freude darüber, dass vom FC Energie Cottbus beim WSV "Borussia 09 e.V." am heutigen Tage 20 Freikarten für das Spiel des FC Energie Cottbus gegen den FC Bayern München eingegangen sind. Diese Freikarten werden ausschließlich Spielern der Kinder- und Jugendmannschaften sowie dem Betreuer bereitgestellt.

Noch während der Elternversammlung konnten per Telefon 2 Sponsoren für die Bereitstellung der notwendigen Busse gewonnen werden.

Zur Beförderung stellten das Busunternehmen Stecher und Michael Melcher jeweils einen Kleinbus zur Verfügung. Dafür möchten wir uns auf diesem Wege bei Frau Stecher und Herrn Melcher, welcher auch Trainer im Verein ist, sehr herzlich bedanken.

Allen Eltern ein Dankeschön für die hervorragende Teilnahme und für die konstruktive Diskussion.

Der Vorstand des
WSV "Borussia 09 e.V."

Unsere Eltern und der Vorstand des Sportvereins sind sehr stolz auf uns "Jüngsten"

Nachdem wir Borussen-Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren beim Welzower Fußball-Hallenturnier im Januar 2006 nur den undankbaren 4. Platz erzielt hatten, fuhren wir nun 2 Wochen später nach Rietschen in das benachbarte Sachsenland. Hier waren mit dem Gastgeber Rietschen und uns, insgesamt 8 Mannschaften unserer Altersklasse angetreten. Sie kamen aus Dresden-Zschachwitz, Görlitz, Weißwasser, Ostritz, Ludwigsdorf und mit dem SV Döbern eine weitere uns bekannte Mannschaft aus Brandenburg.

In 2 Staffeln mit je 4 Mannschaften hatte man uns eingeteilt. Dabei gewannen wir gegen Ostritz mit 1:0, verloren gegen Weißwasser 0:1 und gegen Görlitz mit 1:2. Trotzdem erzielten wir damit in der Vorrunde den 2. Platz in der 1. Staffel. Dadurch standen wir im Halbfinale und mussten gegen den Ersten der Staffel 2, den SV Döbern antreten. Nach Ende der Spielzeit stand es 1:1. Damit war die Entscheidung über ein 9 Meter-Schießen fällig. Alle Spieler waren so aufgeregt und wollten ein 9 Meterschütze sein. Schließlich sind von unseren 4 Schützen – nur 2 sehr scharf getretene Bälle ins Tor gekracht. Aber auch die Döberner zeigten Nerven und bekamen nur einen Ball ins Tor. Damit gewannen wir mit 3:2 nach Elfmeterschießen und standen im Finale. Dieses verloren wir zwar gegen den starken Gegner aus Weißwasser mit 1:3, waren aber trotzdem überglücklich über unseren 2. Platz, die uns übergebenen Medaillen und den Pokal. Damit haben wir genug Ansporn für die nächsten Hallenturniere.



Und hier sind wir, die Spieler der E-Junioren (8 Spieler fehlen auf dem Foto, sie sind beim nächsten Mal dabei) mit unserem Trainer.

"Schwedenfeuer - Deutsche Schlager" – witterungsbedingt gefährdet ?



"Ich weiß, Herr Koch, wir beuten Sie aus"; so – oder ähnlich begrüßte die stellv. Vereinsvorsitzende des WSV "Borussia 09 e.V." den Chef vom Unternehmen Straßen- und Tiefbau Welzow am 15. Februar vormittags am Telefon. "Wir brauchen dringend Ihre Hilfe!" Nicht nur das angekündigte Tauwetter machte den Borussen große Sorgen, die dazu angekündigten Niederschläge ließen den Herzschlag fast stoppen.

Seit Tagen pumpen die Ein-Euro-Jobber, wie sie auch genannt werden, Wasser aus den Gruben, karren Schnee aus dem Umfeld des Vereinsgebäude in die Außenanlagen und versuchen mit Pickeln das Eis vom hart gefrorenen Boden zu bekommen, nur um die Anlage zugänglich zu erhalten.

Doch die jetzt angesagte Witterung übersteigt alles Dagewesene.

Herr Koch zeigte sehr viel Verständnis für die eingetretene Situation und schickte den Borussen uneigennützig Technik zur Beräumung des Umfeldes und der Zufahrt zum Vereinsgebäude.

Dafür und für die in der Vergangenheit vom Unternehmen erhaltene Unterstützung möchte sich der Welzower Sportverein WSV "Borussia 09 e.V." zunächst auf diesem Wege sehr herzlich bedanken.

Bedanken möchte sich der Verein auch bei den Ein-Euro-Jobbern, welche auf dem Vereinsgelände täglich eine hervorragende Einsatzbereitschaft zeigen und sicher manchmal auch "die Nase voll haben". Jungs, der Frühling kommt bestimmt. Und dann wird es für euch auch wieder etwas leichter.

Jetzt erst einmal möchten wir hoffen, dass uns Fortuna hold ist und zumindest bis **zum 18. Februar** keinen Regen mehr schickt; damit wir die den Welzowern versprochene Veranstaltung anlässlich des Valentinstages "Schwedenfeuer – Deutsche Schlager" mit einigermaßen trockenen Füßen absichern können.

Die Borussen jedenfalls stehen für Sie bereit und der DJ erwartet die sich Liebenden.

Ihr Vorstand des
WSV "Borussia 09 e.V."

FC Energie Cottbus gegen den FC Bayern München

Es ist der 14. Februar. Pünktlich um 16.30 Uhr starten 2 Kleinbusse und ein Privat-Pkw an der Feuerwehr in Welzow. In ihnen sitzen Sportler der Kinder- und Jugendmannschaften des WSV "Borussia 09 e.V.". Ihr Ziel ist das Stadion der Freundschaft in Cottbus, wo anlässlich des 40. Jahrestages des FC Energie ein Freundschaftsspiel gegen den FC Bayern München angepfiffen wird.

Dieser Stadionbesuch soll als Auszeichnung für Spieler der Kinder- und Jugendmannschaften des Vereins gewertet werden. Er wurde möglich, nachdem der FC Energie Cottbus dem Verein 20 Freikarten zugesandt hatte.

Als Betreuer wurden vom Verein die Sportkameraden René Schwarz, Lars Tschendel und Frank Roick, welcher gleichzeitig einen Kleinbus von Michael Melcher fuhr, eingesetzt. Den Kleinbus vom Busunternehmen Stecher fuhr Herr Manfred Kampe.

Wie die Delegierten aber ganz schnell feststellen konnten, "entpuppte" sich Herr Kampe als guter Betreuer. Egal, wofür er benötigt wurde, ob zur Begleitung der Jüngsten zur Toilette oder zum Erwerb einer Bratwurst, Herr Kampe war stets für sie da..

Die Stimmung war toll. Viele Sportkameraden hatten das Stadion selbst noch nie gesehen. Aber ganz schnell waren auch sie von der Stimmung im Stadion angesteckt.

Die Kinder und Jugendlichen waren im Block "P" des Stadions untergebracht, wo besonders hohe Sicherheitsparameter festgeschrieben sind.

Auf der Heimfahrt äußerten sich die Sportkameraden sehr unterschiedlich zu ihren Eindrücken:

Stefan Faber von den D-Junioren z.B. begeisterte sich an den couragierten Leistungen der Cottbuser – trotz Niederlage. Fabian Luca, der Jüngste in der Delegation (6 Jahre alt) und Mitglied der erst neu gebildeten Mannschaft der F-Junioren, begeisterte sich an den 5 Toren der Bayern. (Luca ist Bayern-Fan).

Insgesamt fanden alle Teilnehmer die Veranstaltung cool, aber am besten gefiel das Abschlussfeuerwerk in Rot/Weiß.

Alle Teilnehmer bedanken sich ganz herzlich beim FC Energie Cottbus, welcher den Besuch des Stadions erst möglich machte und bei den Kraftfahrern Manfred Kampe, Frank Roick und Rene Schwarz, welche alle Teilnehmer sicher nach Cottbus und zurück brachten.

Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Welzow



Am 10.02.2006 um 19.00 Uhr traf sich die Freiwilligen Feuerwehr Welzow zu einer Jahreshauptversammlung. Anwesend waren 58 Kameraden (33 Männer, 6 Frauen, 10 Alterskameraden und 9 Mitglieder der Jugendfeuerwehr), das Ehrenmitglied, Herr Hömberg, Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie geladene Gäste aus Welzow und Proschim. Durch den Ortswehrführer, Herrn Andreas

Chmelick, haben wir erfahren, dass im vorigen Jahr 14 Einsätze (324 Einsatzstunden) gefahren wurden. Hierbei wurde jeder einzelne Kamerad den Ansprüchen gerecht, was auf ihre sehr gute Ausbildung und Schulung zurückzuführen ist. So haben zum Beispiel die Kameraden M. Koladiuk, T. Adrian, M. Knappe, R. Thielebein, A. Himpel, M. Weigelt, S. Rösner, S. Wochnick, K. Lübke und D. Lösche erfolgreich an der Truppmann 1- Ausbildung teilgenommen. Auf gute Erfolge können auch die beiden Kameraden S. Rösner und M. Koladiuk bei der Ausbildung als Atemschutzgeräteträger zurückblicken. In der Landesfeuerwehrschule in Eisenhüttenstadt nahmen die Kameraden S. Wochnick, H. Wochnick und R. Glawe an einer Ausbildung im Brandcontainer teil, um hier Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten aufs Neue zu festigen, um so immer auf die schlimmste Situation eines Brandes vorbereitet zu sein.

Weiterhin haben alle Kameraden der Wehren Welzow und Proschim eine Komplexausbildung unter der Leitung von Dirk Wusk absolviert um im Notfall für Mensch und Tier genau die richtige Hilfe anwenden zu können. Die beiden Wehren werden auch weiterhin Hand in Hand arbeiten und Ausbildungen absolvieren, denn nur so kann bei größeren Katastrophen ohne viele Worte kompetent und schnell geholfen werden.

Auch haben sich unsere Kameraden oft der Öffentlichkeitsarbeit gestellt. Viele Kindergärten und Schulklassen durften hinter die Kulissen unserer Kameraden blicken und haben so einen Einblick in die Arbeit eines freiwilligen Feuerwehrmannes erhalten. Weiterhin wurden mit viel Ruhe und Verantwortungsbewusstsein das Auftreten von Kindern gegenüber den Autos sowie deren Bestückung erläutert und teilweise auch vorgeführt. Natürlich gab es am Ende auch immer eine Rundfahrt mit der Feuerwehr.

Nun war die Jugendfeuerwehr an der Reihe uns einen Jahresrückblick zu gewähren. Dieser wurde vom Jugendmitglied R. Weigelt in Zusammenarbeit mit den beiden Jugendwarten, S. Wochnick und H. Wochnick vorgetragen. Wie in jedem Jahr nahm unsere Jugend am Kreisjugendlager in Schwarze Pumpe teil. Das Jugendkreislager fand voriges Jahr schon zum 8. Mal statt und ist eine tolle Sache um in verschiedenen Wettkämpfen die Leistung der Jugend überprüfen zu können. Leider besteht unsere Jugendfeuerwehr nur aus 9 Mitgliedern, so dass hier viel um Nachwuchs geworben werden muss, denn die Jugendfeuerwehr von heute sind unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von morgen. Um so erfreuter waren alle, als unsere Jugend

beim Orientierungslauf, den zum ersten Mal vergebenen Wanderpokal für Welzow gewannen. Hier einmal ein großes Lob an die Ausbilder, denn nur durch gezieltes Training und konsequentes Auftreten konnte dies erreicht werden. Ein Höhepunkt war natürlich auch der Besuch des Kraftwerkes in Schwarze Pumpe. Hier erhielten wir viele interessante Informationen bei unserer Führung durch das Werksgelände. Der Jahresabschluss wurde im Schwimmbad Hoyerswerda verbracht mit anschließenden gemütlichen Abendessen und beieinander sitzen bei Burger King. Der absolute Höhepunkt der Welzower Wehr sowie Jugendwehr war mit Sicherheit am 02. September 2005 der Tag der offenen Tür mit der Übergabe und Weihe der neuen Traditionsfahne. Möge diese Fahne recht lange für eine kompetente, schnelle, starke und vorbildliche Welzower Feuerwehr stehen. Am Ende der Jahreshauptversammlung gab es noch einmal Grund zur Freude, denn die Kameraden und Kameradinnen M. Koladiuk, T. Adrian, M. Knappe, R. Thielebein, A. Himpel, E. Kerstan, P. Theel und A. Hauswald wurden zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau befördert.

Einen ganz besonderen Dank noch einmal an alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Welzow, die in vielen Stunden ihrer Freizeit neben Beruf und Familie sich der Herausforderung und Ausbildung stellen, um unsere Sicherheit in allen Lebenslagen nach besten Wissen gewährleisten zu können. Möge euch euer Schutzengel der „Heilige Florian“ immer gut gesinnt begleiten.

Ihre Feuerwehr
Kerstin Weigelt

Einladung zum 1. Line Dance Kurs in Welzow

Line Dance heißt zunächst erst einmal tanzen. Tanzen nach den verschiedensten Rhythmen und nach verschiedenen vorgegebenen und sich wiederholenden Schrittfolgen, so wie man das auch schon aus der klassischen Tanzschule her kennt. Die Art des Tanzens ist aber anders.

Beim Line Dance gibt es eigentlich keine Paare (es gibt wunderschöne Ausnahmen). Jeder tanzt für sich allein, aber synchron in einer Linie, also in einer Formation. Die Tänze werden von internationalen Choreographen geschrieben und von den verschiedenen Clubs übernommen und weitergereicht. So kommt es vor, dass z. B. auf Countryfesten viele Tänzer sich auf der Tanzfläche nach denselben Schrittfolgen bewegen.

Um also mittanzten zu können, muss man die Schrittfolgen der Tänze kennen. Dabei gibt es einfache Tänze mit nur 16 Schritten, die man oft schon nach der 2. Wiederholung mit tanzen kann. Manche Tänze haben es aber ganz schön in sich.

Line Dance hat auch etwas mit Country&Western Musik zu tun, aber keine schmalzige Dudelei. Sie muss schon Pep haben und tanzbar sein. Viele Live-Gruppen haben sich auch in unserer Region an die Line Dancer gewöhnt und haben in ihrem Programm solche Tanztitel aufgenommen.

Auf jeden Fall kann man eines mit Sicherheit sagen, es macht ungeheuren Spaß, egal, ob man nur zur eigenen Freude tanzt oder es zur Meisterschaft bringen will.

Also alle Welzower, Proschimer, Neupetershainer und alle anderen aus der näheren und weiteren Umgebung, die neugierig geworden sind, sind am 7.3.2006 und an den folgenden 8 Dienstag jeweils um 18.30 Uhr recht herzlich zum 1. Line Dance Kurs in die „Alten Dorfschule“ Welzow eingeladen. An jedem Kurstag werden 2 Tänze gelehrt. Man kann zu allen oder auch nur zu ganz ausgewählten Tänzen kommen. Ein Kursabend geht über 1-1,5 Stunden und kostet jeweils 4,-€.

Na, Lust bekommen? Dann sehen wir uns am 7.3.2006!

Proschimer Reitsport- und Fahrverein e.V.

Fasching der „Welzower Tafel“

Wie schon seit mehreren Jahren feierte die „Welzower Tafel“ auch in diesem Jahr mit ihrer Klientel einen Fasching.

Mit flotten Kostümen und guter Laune kamen pünktlich um 15.00 Uhr alle großen und kleinen Gäste in die Gartensparte „Kohlraibi“.

Die Mitglieder der Gartensparte stellen uns freundlicherweise die Räumlichkeiten wie jedes Jahr kostenlos zur Verfügung und halten uns tatkräftig bei der Durchführung der Veranstaltung.

Nach einer gemütlichen Kaffeetafel ging das lustige Treiben los. Dass dieser Nachmittag zu einem tollen Erlebnis wurde, haben wir auch noch vielen anderen fleißigen Helfern zu verdanken.

Die Kinder wurden von einem Clown mit lustigen Spielen unterhalten. Dafür möchten wir uns bei Herrn Noack herzlich bedanken.

Herr Frank Neumann lud mit tollen Rhythmen zum Tanz ein. Zum Höhepunkt des Nachmittages bot uns der Karnevalsclub Kausche ein super Programm.

Bei all diesen Helfern möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Nach einem üppigen Abendessen waren die Kinder erschöpft und gingen mit ihren Eltern nach Hause.

Die Mitarbeiter der „Welzower Tafel“



Soziale Dienste

Kontakt- und Beratungsstellen



**Evangelisches Seniorenzentrum
„Morgenstern“**

Spremberger Str. 34-40
Tel.: 035751 - 27512200

Altenpflegeausbildung Ausbildungsjahr 2006 / 2007

Der Landesausschuss für Innere Mission hat sich entschlossen, seine gesellschaftliche und diakonische Verantwortung auf dem Ausbildungsmarkt zu verstärken. Ab dem kommenden Ausbildungsjahr 2006/2007 sollen noch mehr junge Menschen die Möglichkeit haben, sich in unseren Einrichtungen zu Fachkräften ausbilden zu lassen.

Als großer Träger diakonischer Alten – und Behindertenarbeit möchten wir besonders junge Menschen ansprechen, die Interesse an der Begleitung und Betreuung älterer Menschen haben.

Die dreijährige Ausbildung umfasst insgesamt 4.600 Stunden, davon stehen 2.500 Stunden für die praktische Ausbildung zur Verfügung. Die theoretische Ausbildung erfolgt an staatlich anerkannten Altenpflegeschulen, für die praktische Ausbildung stehen unsere stationären Einrichtungen zur Verfügung. Die Auszubildenden erhalten eine monatliche angemessene Vergütung. Für Rückfragen stehen Ihnen die Einrichtungsleitungen im jeweiligen Seniorenzentrum, im ESZ „Morgenstern“ Welzow Iris Link (Tel. 035751 / 2751-2200) oder in der LAFIM Geschäftsstelle Marianne Koltzer (Stabstelle Altenhilfe, Tel. 0331 / 271 87-330) zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Jugendliche auch unter www.lafim.de.

Datei Ausbildung 2 (Ausbildung Altenpflege)

Datei Ausbildung 1 (Ausbildung Bürokauffrau / Bürokaufmann)

Datei Ausbildung 3 (Liste der Einrichtungen)

Eine weitere Ausbildungsmöglichkeit besteht in der WI – LAFIM GmbH im Hotel „Haus Chorin“ für alle Ausbildungsberufe der Hotelbranche.

Informationen dazu können angefordert werden über:

Hotel „Haus Chorin“
Neue Klosterallee 10
16230 Chorin
Tel.: 03 33 66 / 500; Fax: 03 33 66 / 326
E-Mail: hotel@chorin.de
Ansprechpartner: Thomas Lenz

Horst Güttler
Pressesprecher

Sachsen-Anhalt
Ev. Seniorenzentrum Havelberg
Sammelweisstraße 6
35939 Havelberg
Telefon: 039387/723-0, Fax: 039387/723-99
E-Mail: esz-havelberg@lafim.de
Ansprechpartner: Dorette Herper

Ausbildung Altenpflege

Der Landesausschuss für Innere Mission hat sich entschlossen, seine gesellschaftliche und diakonische Verantwortung auf dem Ausbildungsmarkt zu verstärken.

Ab dem Ausbildungsjahr 2006/2007 bietet er jungen Menschen die Möglichkeit, sich in unseren stationären Altenpflegeeinrichtungen zu Altenpflegern ausbilden zu lassen.

Voraussetzungen sind:

- die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes (ein Attest eines Arztes sollte vorliegen)
- Realschulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss
- Hauptschulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss, sofern eine erfolgreich abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung oder die Berufserlaubnis als Altenpflegehelfer, Krankenpflegehelfer nachgewiesen werden kann.
- die Bewerberin oder Bewerber soll einer christlichen Kirche angehören.
- Freude und Interesse an der Begleitung und Zusammenarbeit mit alten und pflegebedürftigen Menschen

Interessierte können ihre Bewerbung bis spätestens **30. April 2006** an jedes nachstehend aufgeführte Evangelische Seniorenzentrum des Landesausschusses für Innere Mission einreichen.

Zu den vollständigen Bewerbungsunterlagen zählen

- Lebenslauf mit Lichtbild
- Bewerbung
- Zeugnisse

Für weitere Informationen steht in der Geschäftsstelle des LAFIM Marianne Koltzer, Tel. 0331/271 87-330 zur Verfügung.

Auskünfte erteilen auch die Einrichtungsleitungen der angegebenen Evangelischen Seniorenzentren.

Ausbildung Bürokauffrau / Bürokaufmann

Der Landesausschuss für Innere Mission, Geschäftsstelle, bietet im Ausbildungsjahr 2006/2007 einen Ausbildungsplatz zum Bürokauffrau / Bürokaufmann an.

Ausbildungsbeginn ist der 21. August 2006.

Voraussetzung ist ein guter Realschulabschluss oder Abitur / Fachabitur. Der Bewerber soll einer christlichen Kirche angehören.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen

- Lebenslauf mit Lichtbild
- Bewerbung
- Zeugnisse

schicken Sie bitte in Papierform bis spätestens **30. April 2006** an den

Landesausschuss für Innere Mission

Geschäftsstelle

Fachbereich Personal und Recht

Berliner Str. 148

14467 Potsdam

Ansprechpartnerin ist: Annette Uebe, Tel. 0331/ 271 87-524

Bewerbungen per E-Mail werden nicht bearbeitet.



Diakoniestation Welzow gGmbH

Cottbuser Straße 18, 03119 Welzow

Tel.: 035751/12925, Fax: 035751/27801

Sozialarbeit

Zu allen Fragen der Pflege und Betreuung in der Häuslichkeit steht Ihnen unsere Sozialarbeiterin, Frau Redlich, zur Verfügung. Hilfestellungen, Ratschläge oder Auskünfte können in einem persönlichen Gespräch im Büro in der Cottbuser Str. 18 zu den Sprechzeiten am

01.03. 2006, 08.03. 2006, 15.03. 2006, 22.03. 2006, 29.03. 2006

jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung gegeben werden.

Betreuungsgruppe

Betreuungstermine im Monat März:

02.03.2006 und 16.03.2006

16.00 – 19.00 Uhr

Sportgruppe

Termin der Sportgruppe:

07.03.2006 und 21.03.2006

14.00 – 15.00 Uhr

Gruppe der Abstinenzler

Termin Monat März :

31.03.2006

15.30 – 17.00 Uhr

Anlauf- und Beratungszentrum

Wo: „Alte Dorfschule“, Schulstraße 6, 03119 Welzow

Wann: mittwochs von 10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung (Telefon: 03563-6090321)

Ansprechpartner: Frau Erika Nogai

Frau Marion Grau

**Zuhören und beraten, telefonisch
oder direkt in unserer Anlaufstelle**

Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und kostenlos.

In welchen Bereichen können wir Hilfestellungen geben:

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
- Hilfe zu Fragen die im Zusammenhang mit ALG II stehen
- Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (Frauennotwohnung)

Rufen Sie noch heute an und machen einen Termin für ein Informationsgespräch. Keine Rechtsberatung

Dann können wir Ihnen helfen.

Unterstützende Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt

in der Poststraße 8

Telefon 035751/ 250-48

Ansprechpartner: Frau Schieber

Sprechzeiten: Montag 08.30 - 11.30 Uhr

Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr

Der präventive Bereich gibt Hilfe bei Mietzahlungsschwierigkeiten und ist unterstützend bei der Schuldnerberatung tätig. Die Beratung und Betreuung ist kostenlos und vertraulich.

Schwerpunkte unserer Arbeit:

- beratende Tätigkeit in diesem Bereich
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen (z. B. Wohngeld)
- unterstützende Begleitung bei Behördengängen (z. B. Wohngeldstelle oder andere Leistungsträger)

Wer kann unserer Hilfe in Anspruch nehmen?

- jeder, der Hilfe und Rat bei Mietzahlungsproblemen sucht
- jeder, der diese Probleme nicht allein lösen will oder kann
- jeder, der die Mahnung, Kündigung oder Räumungsklage erhalten hat

Wir bieten Hilfe an.

Arbeitslosen-Service-Einrichtung Spremberg Nebenstelle Welzow



In unserem Job-Service-Center

Spremberger Straße 60, 03119 Welzow

Tel.: 035751 27118

sind wir ab sofort für Sie da!

Was können Sie von uns erwarten?

- Wir helfen Ihnen bei der Suche nach einem Arbeitsplatz im Internet.
- Sie können sofort telefonisch Kontakt zu einem potentiellen Arbeitgeber aufnehmen.
- Wir helfen Ihnen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und gestalten sie versandfertig.

→ Für ALG II-Empfänger sind diese Leistungen kostenlos!

Wann sind wir für Sie erreichbar?

Montag – Donnerstag 8.00 – 12.00 und 12.30 – 15.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Mieterberatung

Mieterbund Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle: 03130 Spremberg, Kirchenplatz 3
Telefon: 03560 / 94311 • Fax: 03563 / 342900

**jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Welzow • Poststraße 8**



Wir beraten und unterstützen u. a. bei Fragen zu

- Wohnungswechsel wegen Abriss
- Modernisierungsmaßnahmen
- Betriebskostenabrechnungen
- Mieterhöhungen
- Mängel an der Mietsache
- Neuabschluss und Auflösung von Mietverträgen
- Erarbeitung von Schriftsätzen an Vertragspartner und helfen Ihnen sich durchzusetzen.

Rentenberatung in Welzow

Stadtverwaltung Welzow, Poststr. 8
Raum 11

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung - Bund - Klaus-Dieter Peters, hält an jedem ersten Dienstag und an jedem dritten Donnerstag im Monat eine Rentensprechstunde ab.

Für den Monat März sind folgende Termine vorgesehen:

Dienstag, 7. März 2006 von 16.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 16. März 2006 von 14.00 - 15.00 Uhr

Ob es sich um allgemeine Fragen zur Rentenversicherung, Hilfe bei der Klärung des Versichertenkontos oder der Ausfüllung des Rentenanspruches handelt, alle Leistungen erfolgen kostenfrei. Um Wartezeiten zu verkürzen wird um eine telefonische Terminabstimmung unter der Tel. – Nr. 03563/601 609 gebeten.

DRK- Kleiderkammer und Möbelbörse

Außenstelle Welzow
Spremberger Str. 57
Tel. 035751 12651

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 8:00 – 15:00 Uhr, Fr: 8:00 – 12:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken, Möbeln und ähnlichem. Das Team der Kleiderkammer und Möbelbörse würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Schneiderstübchen

Öffnungszeiten: Mittwoch 9:00 – 13:00 Uhr

Änderungs- und Reparaturarbeiten an der Bekleidung

Hilfe beim Erarbeiten von Schreiben und Bewerbungen

Bitte telefonische Voranmeldung, 035751/12 651

Mittwochskaffee

Treffpunkt: Jeden Mittwoch, 10:00 – 12:00 Uhr

Betreutes Reisen für Senioren und Behinderte

Reisen Sie mit uns
vom 08.05. bis 22.05.2006 nach
Kreta – Merr, Strand und Geschichte
Hotel Rethymno Palace****

Das Hotel liegt am Ortseingang von Rethymnon mit direktem Zugang zum feinen Sandstrand. Es verfügt über 230 sehr geschmackvoll eingerichtete Zimmer, die voll klimatisiert sind. Die Zimmer sind ausgestattet mit Kühlschrank, Telefon, Tresor, Radio und SAT-TV und verfügen über ein Badezimmer mit Bad/Dusche und Haartrockner sowie Balkon.

Weitere Einrichtungen innerhalb der Hotelanlage sind:

Hauptrestaurant, Cocktail-Bar, Snack-Bar "Strand Taverne", Schwimmbecken, beh. Hallenbad, Sandstrand mit Schirmen und Liegen sowie Geschäfte.

In stilvoller Atmosphäre kann der Gast folkloristische Abende mit griechischen Spezialitäten und Tanzgruppen genießen. Rethymnon liegt an der Nordküste von Kreta und ist ein Ort mit vielen Sehnswürdigkeiten und städtischem Flair, in dem es Spaß macht, Spaziergänge zu unternehmen oder das Angebot die nähere Umgebung zu erkunden.

DRK-Service: Für die Umfassende Betreuung während Ihres gesamten Urlaubes sorgt das qualifizierte Begleitpersonal des Deutschen Roten Kreuzes. Unsere Betreuer sind rund um die Uhr für Sie da. Darüber hinaus ist die ärztliche Versorgung gewährleistet und im Hotel steht eine Krankenschwester für Sie zur Verfügung.

Reiseveranstalter: Viajes Cosmelli - Seniorenreisen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung an DRK Frau Besch Tel. 03563 / 60 49 63.

DRK Spremberg Betreutes Reisen 2006

... Ruhe genießen, Abwechslung finden und Energie tanken!

- | | |
|-------------------|--|
| 06.06.-13.06.2006 | Seniorenreise Schöneck / Vogtland
Ferienpark "Hohe Reuth"
- 7 x Ü/HP
- Tanzabend
- Vogtl. Heimatabend
- Erlebnis – Badelandschaft (täglich)
- tgl. Ausflüge in die nähere Umgebung |
| 20.08.-27.08.2006 | Österreich / Lechtal
Hotel "Tannenwald"
- 7 x Ü/HP
- Eintritt Felsenhallenbad
- Oberlechtal-Card für Bergbahnen und Bäder
- tgl. Ausflüge in die nähere Umgebung |
| 08.10.-15.10.2006 | Ostsee / Erlebnis "Pur"
Weissenhäuser Strand
Ostseebad der "Vier Jahreszeiten"
- 7 x Ü/HP
- Meereszentrum Burg / Fehmarn
- Marine-Ehrenmahl Laboe
- Badelandschaft
- Ohne EZ-Zuschlag
- Rundfahrten u.v.m. |

Reiseveranstalter: J. Klauck

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung an DRK Frau Besch Tel. 03563 / 60 49 63.

Bereitschaft

Seit dem 01.01.2004 wird der Einsatz des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes über eine zentrale Rufnummer der Leitstelle in Cottbus reguliert. Diese Nummer lautet: **01805 582 223 640 (kostenfrei)**.

Die Bereitschaftspläne für Zahnärzte dürfen wir nicht mehr veröffentlichen. Die aktuellen Informationen entnehmen Sie bitte dem Wochenkurier.

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN März 2006

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.

Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENT VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR	TEL. – NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS	TEL. – NR.
01.03.2006	Post-Apotheke	035600/30430	Sandower-Apotheke	Cottbus
02.03.2006	Robert-Koch-Apotheke	03563/608310	Schiller-Apotheke	Cottbus
03.03.2006	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Ströbitzer-Apotheke	Cottbus
04.03.2006	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Süd-Apotheke	Cottbus
05.03.2006	Turm-Apotheke	03563/97426	Umland-Apotheke	Cottbus
06.03.2006	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Apotheke a. Altmärkt	Cottbus
07.03.2006	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Apotheke a. Bahnhof	Cottbus
08.03.2006	Margareten-Apotheke	03563/94844	Apotheke a. Klinikum	Cottbus
09.03.2006	Christinen-Apotheke	03564/22060	Sonnen-Apotheke	Cottbus
10.03.2006	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus
11.03.2006	Stadt-Apotheke	03563/91045	Die Passagen-Apotheke	Cottbus
12.03.2006	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Elisen-Apotheke	Cottbus
13.03.2006	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Flamingo-Apotheke	Cottbus
14.03.2006	Post-Apotheke	035600/30430	Galenus-Apotheke	Cottbus
15.03.2006	Robert-Koch-Apotheke	03563/608310	Sprem-Apotheke	Cottbus
16.03.2006	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Pückler-Apotheke	Cottbus
17.03.2006	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Nord-Apotheke	Cottbus
18.03.2006	Turm-Apotheke	03563/97426	Herz-Apotheke	Cottbus
19.03.2006	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Ahorn-Apotheke	Cottbus
20.03.2006	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Rosen-Apotheke	Cottbus
21.03.2006	Margareten-Apotheke	03563/94844	Sandower-Apotheke	Cottbus
22.03.2006	Christinen-Apotheke	03564/22060	Schiller-Apotheke	Cottbus
23.03.2006	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Ströbitzer-Apotheke	Cottbus
24.03.2006	Stadt-Apotheke	03563/91045	Süd-Apotheke	Cottbus
25.03.2006	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Umland-Apotheke	Cottbus
26.03.2006	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Apotheke a. Altmärkt	Cottbus
27.03.2006	Post-Apotheke	035600/30430	Apotheke a. Bahnhof	Cottbus
28.03.2006	Robert-Koch-Apotheke	03563/608310	Apotheke a. Klinikum	Cottbus
29.03.2006	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Sonnen-Apotheke	Cottbus
30.03.2006	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus
31.03.2006	Turm-Apotheke	03563/97426	Die Passagen-Apotheke	Cottbus

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Welzow

Berliner Str. 9
03119 Welzow



Alle Leser des Welzower Boten grüßen wir mit dem Monatsspruch für den Monat März 2006:

Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt gekommen ist.
Johannes 11,27

Unsere Gottesdienste in der Kreuzkirche

12.03.2006 10.30 Uhr	Reminiszere Frau Pfn. Schuke
19.03.2006 10.30 Uhr	Okuli Frau Süsens/Herr Jurisch
26.03.2006 10.30 Uhr	Lätare Frau Pfn. Schuke
24.03.2006 10.30 Uhr	Freitag Gottesdienst im Seniorenheim "Morgenstern" mit Frau Pfn. Schuke

Weltgebetstag 2006

Recht herzlich eingeladen sind Frauen aller Konfessionen zum diesjährigen Weltgebetstag am Freitag, 03. März 2006 – 17.00 Uhr – katholische Kirche St. Joseph Welzow. "Zeichen der Zeit" – so lautet das Motto des diesjährigen Weltgebetstages. Die Weltgebetstagsordnung, nach der wir gemeinsam singen und beten wollen, haben Frauen aus Südafrika erstellt.

Der Familiengottesdienst zum Weltgebetstag findet in diesem Jahr am Sonntag, 05. März 2006 um 10.30 Uhr in der Kirche zu Proschim statt. Auch dazu sind alle herzlich eingeladen.

Unsere Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde:	jeden Dienstag, 19.00 Uhr Gemeinderaum Cottbuser Str. 18
Posaunenchor:	jeden Freitag, 19.00 Uhr Gemeinderaum Cottbuser Str. 18
Frauenhilfe:	Montag, 27. März 2006, 14.30 Uhr Gemeinderaum Ev. Kindergarten
Frauenstammtisch:	Mittwoch, 08. März 2006 Fahrt zur Dia-Show nach Cottbus „Brasilien - Vom Rio bis zum Amazonas" – Treffpunkt am Pfarrhaus in Welzow ist um 18.30 Uhr. Wer gerne mitfahren möchte, meldet sich bitte telefonisch unter der Nummer 035751/20594 im Pfarrhaus Welzow, damit genügend Fahrzeuge organisiert werden können.
GKR-Sitzung:	Mittwoch, 22. März 2006, 19.00 Uhr Gemeinderaum Ev. Kindergarten
Dienstberatung für den Pfarrsprengel:	Dienstag, 07. März 2006, 09.00 Uhr im Pfarrhaus Welzow (eingeladen dazu sind die jeweiligen GKR- Vorsitzenden)

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre:

jeden Dienstag im Gemeinderaum Ev. Kindergarten
15.00 Uhr – 1. Klasse
16.00 Uhr – 2.-6. Klasse

Konfirmandenunterricht:

für den gesamten Pfarrsprengel Welzow jeweils am Dienstag
im Pfarrhaus Welzow: 17.00 Uhr – 7. Klasse
18.00 Uhr – 8. Klasse

Der Konfirmandenelternabend findet am Dienstag, dem 7. März 2006 um 19.30 Uhr im Ev. Kindergarten Welzow statt.

Die Konfirmanden und Vorkonfirmanden unseres Pfarrsprengels fahren gemeinsam mit Frau Pfn. Schuke vom **17.-19. März 2006** zur **Konfirmandenrüste nach Hirschluch**.

80 Jahre Evangelischer Kindergarten Welzow

Die Vorbereitungen für unsere Festwoche zum 80jährigen Jubiläum unseres Kindergarten nehmen Gestalt an!

Keine 16 Wochen mehr, dann ist es soweit – mit einer der ältesten Bildungseinrichtungen unserer Stadt feiert ihr 80jähriges Jubiläum. 1926 als sogenannte "Kleinkinderschule" gegründet führte eine lange Entwicklung, bei der das christliche Leitbild und die Bildung der Kinder immer im Vordergrund standen, zur familienorientierten Einrichtung, wie sie heute ist.

Ein Familiengottesdienst und der offizielle Festakt im Rahmen des Gemeindefestes am Sonntag, den 18. Juni 2006, bilden den Auftakt der Festwoche. An diesem Tag wollen wir zusammen mit unseren Gästen feiern, fröhlich sein und all denen "Danke" sagen, die uns in den letzten Jahren treue Freunde und Partner waren und uns mit Worten und Taten unterstützt haben.

Viele weitere Veranstaltungen finden dann an den Tagen der Festwoche bis zum Freitag, 23. Juni 2006 statt. Unter dem Motto "Tage der offenen Tür" sind schon heute alle interessierten Welzower wie: Kinder, Eltern, Großeltern, ehemalige Kindergartenkinder und alle anderen Neugierigen eingeladen, sich bei uns umzusehen. Denn es gibt viel zu sehen!!!

Wer im Besitz von Fotos ist, die die Vergangenheit unseres Kindergartens dokumentieren, kann diese für eine kleine Fotoausstellung bei uns im Kindergarten Liesker Weg 5 abgeben. Wir würden uns sehr darüber freuen!

An gleicher Stelle meldet sich der Vorbereitungskreis in der nächsten Ausgabe des Welzower Boten, also im April, wieder – dann mit noch genaueren Informationen zur Festwoche!

Herzliche Grüße bis dahin – Das Vorbereitungsteam!

Evang. Kirchengemeinde Proschim/Haidemühl und Lieske

Gottesdienste in der Kirche Proschim März 2006

05.03.2006 10.30 Uhr	Invokavit Familiengottesdienst zum Weltgebetstag Frau Schaefer
12.03.2006 09.00 Uhr	Reminiszere Gottesdienst mit Frau Pfn. Schuke
26.03.2006 09.00 Uhr	Lätare Gottesdienst mit Frau Pfn. Schuke



Weltgebetstag 2006

Eingeladen sind Frauen aller Konfessionen zum diesjährigen Weltgebetstag am Freitag, 03. März 2006 – 17.00 Uhr – Katholische Kirche St. Joseph Welzow. "Zeichen der Zeit" – dies ist das Motto des diesjährigen Weltgebetstages. Die Weltgebetstagsordnung, nach der wir gemeinsam singen und beten wollen, wurde von Frauen aus Südafrika erstellt. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!

Bibelwoche 2006

Die Bibelwoche 2006 findet vom 21. – 23. März 2006 – jeweils um 15.00 Uhr – Pfarrhaus Proschim statt. Es sind alle Gemeindeglieder recht herzlich dazu eingeladen.

Frauenkreis

Im Rahmen der Bibelwoche findet am Mittwoch, 22. März 2006 um 15.00 Uhr der Frauenkreis im Pfarrhaus Proschim statt. Herzliche Einladung dazu!

Frauenstammtisch Welzow und Mütterkreis Proschim

Der Frauenstammtisch Welzow und Mütterkreis Proschim laden alle Interessierten Frauen aus der Gemeinde Proschim ein: Mittwoch, 08. März 2006 – Fahrt zur Dia-Show nach Cottbus "Brasilien - Vom Rio bis zum Amazonas". Treffpunkt zur Abfahrt ist am Pfarrhaus Welzow um 18.30 Uhr. Wer gerne mitfahren möchte, meldet sich bitte telefonisch im Pfarrhaus Welzow 035751/20594, damit genügend Fahrzeuge organisiert werden können.

GKR-Sitzung

Donnerstag, 16. März 2006 – 19.00 Uhr – Pfarrhaus Proschim

Kirchlicher Unterricht

Konfirmandenunterricht für den gesamten Pfarrsprengel jeweils am Dienstag im Pfarrhaus Welzow: 17.00 Uhr – 7. Klasse
18.00 Uhr – 8. Klasse

Die Konfirmanden und Vorkonfirmanden des Pfarrsprengels Welzow fahren gemeinsam mit Frau Pfn. Schuke vom 17.-19. März 2006 zur Konfirmandenrüste nach Hirschluch.

Am Dienstag, 07. März 2006 findet um 19.30 Uhr im Gemeinderaum Ev. Kindergarten Welzow ein Konfirmandenelternabend statt.

Evang. Kirchengemeinde

Lieske

Gottesdienste in der Kirche Lieske März 2006

05.03.2006 09.00 Uhr	Invokavit Frau Pfn. Schuke
19.03.2006 09.00 Uhr	Okuli Frau Süssens/Herr Jurisch

Weltgebetstag 2006

Herzlich eingeladen sind Frauen aller Konfessionen zum diesjährigen Weltgebetstag am Freitag, 03. März 2006 – 17.00 Uhr – katholische Kirche St. Joseph Welzow. "Zeichen der Zeit" – dies ist das Motto des Weltgebetstages. Die Weltgebetstagsordnung, nach der wir gemeinsam singen und beten wollen, wurde von Frauen aus Südafrika erstellt.

Zum Weltgebetstag findet am Sonntag, 05. März 2006 um 10.30 Uhr in der Kirche Proschim der Familiengottesdienst statt.

Frauenkreis

Mittwoch, 22. März 2006 – 15.00 Uhr – Gemeinderaum Kirche Lieske

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre:

jeden Dienstag im Gemeinderaum Ev. Kindergarten Welzow
15.00 Uhr – 1. Klasse
16.00 Uhr – 2.-6. Klasse

Konfirmandenunterricht:

jeden Dienstag für den Pfarrsprengel Welzow im Pfarrhaus Welzow
17.00 Uhr – 7. Klasse
18.00 Uhr – 8. Klasse

Die Konfirmanden und Vorkonfirmanden des Pfarrsprengels fahren gemeinsam mit Frau Pfn. Schuke vom 17.-19. März 2006 zur Konfirmandenrüste nach Hirschluch.

Am Dienstag, 07. März 2006 findet um 19.30 Uhr ein Konfirmandenelternabend im Gemeinderaum des Ev. Kindergartens Welzow statt.

Die Gemeindeglieder des Pfarrsprengels Welzow und Frau Pfn. Schuke grüßen alle Leser des Welzower Boten recht herzlich.

Katholische Kirchengemeinde St. Josef

Gartenstraße 12, 03119 Welzow
Tel.: 035751 20714, Fax 035751 20723



*„Die radikale Liebe, die Jesus von uns verlangt,
die Liebe, die nicht Böses mit Bösem vergilt,
sondern immer neu den Anfang mit Guten macht,
ist die Konsequenz daraus, wie Gott selber liebt.“*

Klaus Hemmerle

Gottesdienstzeiten - März 2006

Aschermittwoch

01.03. 08.30 Uhr Hl. Messe

1. Fastensonntag

04.03. 17.00 Uhr Hl. Messe

2. Fastensonntag

11.03. 17.00 Uhr Hl. Messe

3. Fastensonntag

19.03. 08.30 Uhr Hl. Messe

4. Fastensonntag

25.03. 17.00 Uhr Hl. Messe

5. Fastensonntag

01.04. 18.00 Uhr Hl. Messe

Es grüßt alle Leser der „Welzower Boten“ Pfarrer Hans Geier!

Apostelamt "Jesu Christi"

Welzow, Spremberger Str. 69, Hinterhof
Spremberg, Heinrichsfelder – Allee 7a

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen – Beginn 10.00 Uhr

Gottesdienste:

05.03.2006	Juvokavit
12.03.2006	Reminiseere
19.03.2006	Okuli
26.03.2006	Lätare

Spruch des Monats:

"Der Herr ist dene Freund, die ihn fürchten; und seinen Bund lässt er sie wissen. Meine Augen sehen stets auf den Herrn; denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen."

Psalm 25, 14 und 15

Besucher sind herzlichst eingeladen.

Thomas Noack

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

IBA sucht Gesprächspartner und Gastgeber für Filmstudenten

Vier Filmstudenten aus Deutschland und Chile drehen von April bis Juni 2006 gemeinsam einen Film in Großräschen, Senftenberg und Welzow. Der Film soll die Veränderungen im traditionellen Braunkohle-revier zeigen und mit der Region Atakama, dem Zentrum der alten Salpeterindustrie Chiles, vergleichen. Arbeitstitel des Films: "Nach Braunkohle und Salpeter – Der Umgang mit industriellem Kulturgut". Dazu werden die jungen Filmemacher nach dem Dreh in der Lausitz gemeinsam nach Chile fahren. Bei ihrer Arbeit bekommen sie technische und logistische Unterstützung von der IBA und der Fachhochschule Lausitz sowie ein Stipendium von ASA in Berlin, das den Austausch von Studenten und jungen Arbeitnehmern zwischen Deutschland und Lateinamerika fördert. Der Film soll später auch bei der IBA in Großräschen öffentlich gezeigt werden.

Für die drei Monate von April bis Juni in der Lausitz suchen die Filmstudenten nun Gastfamilien aus der Region – besonders aus Großräschen. Außerdem braucht das Projekt Kontakte zu ehemaligen Bergleuten bzw. Traditionsvereine in der Region. Wer Platz hat für zwei oder auch alle vier Nachwuchsfilmer oder interessiert ist, mehr über das Projekt zu erfahren, kann sich melden bei: Karsten Feucht, IBA Fürst-Pückler-Land, feucht@iba-see.de, 035753 261 15.

IBA Fürst-Pückler-Land: Europa in der Lausitz 2006

Die IBA holt Europa nach Großräschen: Nach dem Motto "7 Monate – 7 Länder – 7 Feste" stellt die Internationale Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land ihre europäischen Partnerländer vor. Los geht es am 31. März, wenn Ministerpräsident Matthias Platzeck auf den IBA-Terrassen die Veranstaltungsreihe "Europa in der Lausitz 2006" und den Markt europäischer Kulturen eröffnet. Am nächsten Tag feiert die IBA dann ein polnisches Kulturfest mit Musik, Theater und Geschichten. Den ganzen April gibt es auf dem Markt europäischer Kulturen kulinarische Kostproben, Kunsthandwerk und Informationen aus Polen. Bis Oktober präsentiert sich jeden Monat auf den IBA-Terrassen ein anderes Land – mit großem Kulturfest und landestypischen Produkten auf dem Markt. Eingeleitet wird jeder Ländermonat mit einem Kochstudio auf den IBA-Terrassen: Sewan Latchinian, der Intendant der

Neuen Bühne Senftenberg, und ein prominenter Botschafter des Gastlandes nehmen Sie mit auf eine "Kulinarische Reise durch Europa" und stellen Ihnen die Küche des Landes vor.

Genaue Informationen über die europäischen Projekte der IBA gibt es in der großen Ausstellung "Bewegtes Land – Von der Eiszeit zur Freizeit": In der Ausstellung werden nun auch die Projekte in Polen und Italien näher vorgestellt. Die erweiterte Ausstellung wird am 31. März neu eröffnet.

Auch die IBA-Touren starten in die neue Saison 2006: "Von der Reise zum Mars" bis zur Radtour "Von der Wüste aufs Wasser" gibt es wieder viele Touren zu Fuß, mit dem Rad, auf dem Floß, per Bus oder Jeep in die Grube Meuro, ins Lausitzer Seenland oder zu den Projekten der IBA wie dem Besucherbergwerk F60. Genaue Informationen gibts beim IBA-Besucherservice (Tel. 035753 / 2610).

MÄRZ

Freitag, 31. März

14 Uhr Auftakt: Europa in der Lausitz 2006

Ministerpräsident Matthias Platzeck eröffnet den Markt europäischer Kulturen und die Veranstaltungsreihe "Europa in der Lausitz 2006". Diskussion mit Matthias Platzeck und den Botschaftern aus sieben europäischen Ländern, Filmauswahl des Cottbuser Filmfestivals und Musik vom Vattenfall-Blasorchester. Damit beginnt die siebenmonatige kulturelle und kulinarische Reise durch Europa.

APRIL: POLNISCHER MONAT

Samstag, 01. April ab 14 Uhr

Typisch Polnisch: Polska Muzyka

Polnisches Chortreffen, Jugendtheater und Markt. Ein Chor aus Oberschlesien trifft den Chor aus Trzbiatów (Treptow) der zukünftigen Partnerstadt von Großräschen. Für die kleinen Gäste: polnische Sagen und Geschichten im Märchenzelt. Auf dem Markt europäischer Kulturen: Präsentation der IBA-Partnerregion Oberschlesien und typische Produkte und kulinarische Köstlichkeiten aus Polen (den ganzen April).

Kulinarische Reise durch Europa: Polen - 19 Uhr

Sewan Latchinian (Intendant der Neuen Bühne Senftenberg) und ein prominenter Botschafter Polens kochen gemeinsam

Donnerstag, 06. April - ab 11 Uhr

„Deutschland – Land der Ideen“

Zur Fußball-WM präsentiert Deutschland 365 Orte im "Land der Ideen". Heute lädt die IBA zum Tag der offenen Tür ein und stellt Europas größte Landschaftsbaustelle vor. Auf dem Programm steht die Ausstellung "Bewegtes Land – Von der Eiszeit zur Freizeit", Touren in die Tagebaulandschaft und der Theaterinszenierung "Was ist Heimat?" von Jürg Montalto und Großräschener Bürgern.

Abschluss am Besucherbergwerk F60 mit Licht- und Klanginstallation und Filmaufführung "Das Wunder Bern" ab 19 Uhr

MAI: ITALIENISCHER MONAT

Freitag, 05. Mai - 19 Uhr

Kulinarische Reise durch Europa: Italien

Sewan Latchinian (Intendant der Neuen Bühne Senftenberg) und ein prominenter Botschafter Italiens kochen gemeinsam

Samstag, 06. Mai - ab 14 Uhr

Typisch Italienisch: Una Festa Italiana

Venezianische Stimmung auf den IBA-Terrassen mit Maskerade, italienischer Musik, "Liebe auf Venezianisch" von "amadeustheater". Kulinarische Ausflüge nach Italien mit Pizza, Pasta und Pesto. Typisch italienische Produkte und Präsentation der IBA-Partnerregion Veneto auf dem Markt europäischer Kulturen (den ganzen Mai).

JUNI: TSCHECHISCHER MONAT

Samstag, 03. Juni - 19 Uhr

Kulinarische Reise durch Europa: Tschechien

Sewan Latchinian (Intendant der Neuen Bühne Senftenberg) und ein prominenter Botschafter Tschechiens kochen gemeinsam

Sonntag, 04. Juni - ab 14 Uhr

Typisch Tschechisch: Von Blasmusik bis Jazz im Liegestuhl
Echte "U Fleku"-Atmosphäre auf den IBA-Terrassen – natürlich mit tschechischem Bier, der Damenblaskapelle "Viktorky" aus Prag (bekannt aus dem "Musikantenstadl"). Kinderkino für die kleinen Besucher mit "Hurvinek und Spejbl". Abends tschechische Musik in der Reihe "Jazz im Liegestuhl". Auf dem Markt europäischer Kulturen: tschechisches Glas, Schmuck aus Turnov und Präsentation der Partnerregion aus Turnov (den ganzen Juni).

JULI: UNGARISCHER MONAT

Freitag, 07. Juli - 19 Uhr

Kulinarische Reise durch Europa: Ungarn
Sewan Latchinian (Intendant der Neuen Bühne Senftenberg) und ein prominenter Botschafter Ungarns kochen gemeinsam

Samstag, 08. Juli - ab 14 Uhr

Typisch Ungarisch: Sommer am Balaton
Plattensee und Puszta: Erleben Sie ein ungarisches Seefest mit Showeinlagen zu Pferd in der Tagebaugrube, typisch ungarischer Hirtenmusik und Tanz, geführte Touren auf dem Pferd für Groß und Klein. Verkaufsstände mit Schafskäse, ungarischem Gulasch und Wein auf der Promenade. Auf dem Markt europäischer Kulturen: ungarische Produkte und Präsentation der Partnerregion vom Balaton (den ganzen Juli).

AUGUST: RUMÄNISCHER MONAT

Freitag, 04. August - 19 Uhr

Kulinarische Reise durch Europa: Rumänien
Sewan Latchinian (Intendant der Neuen Bühne Senftenberg) und ein prominenter Botschafter Rumäniens kochen gemeinsam

Samstag, 05. August - 18 Uhr

Typisch Rumänisch: Eine transsylvanische Nacht
"Wer war Dracula wirklich?" Antworten gibt die transsylvanische Nacht – das etwas andere Sommerfest in Kooperation mit dem I.B.A.R.-Verein. Für Stimmung sorgt die Coverband "Scarlett" aus Cottbus. Auf dem Markt europäischer Kulturen: Präsentation der IBA-Partnerregion Siebenbürgen mit typischen Produkten und Spezialitäten (den ganzen August).

SEPTEMBER: BULGARISCHER MONAT

Freitag, 08. September - 19 Uhr

Kulinarische Reise durch Europa: Bulgarien
Sewan Latchinian (Intendant der Neuen Bühne Senftenberg) und ein prominenter Botschafter Bulgariens kochen gemeinsam

Samstag, 09. September - ab 18 Uhr

Typisch Bulgarisch: Tanz am Goldstrand
Open-Air-Kino mit dem bulgarischen Spielfilm "Das Zigeunerlager zieht in den Himmel". Anschließend bulgarisches Tanzfest. Auf dem Markt europäischer Kulturen: Präsentation der IBA-Partnerregionen Schwarzmeerküste und Rhodopen, typische Produkte und Spezialitäten aus Bulgarien mit Weinprobe und kulinarischen Kostproben (den ganzen September).

OKTOBER: GRIECHISCHER MONAT

Freitag, 06. Oktober - 19 Uhr

Kulinarische Reise durch Europa: Griechenland
Sewan Latchinian (Intendant der Neuen Bühne Senftenberg) und ein prominenter Botschafter Griechenlands kochen gemeinsam

Samstag, 07. Oktober - ab 14 Uhr

Typisch Griechisch: Odysseus in der Grube
Sagen und Mythen von Odysseus bis Medea auf den IBA-Terrassen, griechischer Tanz. Auf dem Markt europäischer Kulturen: Produkte aus Kreta von Rhaki bis Souvlaki (den ganzen Oktober).

Montag, 30. Oktober - ab 18 Uhr

Ausklang: Europa in der Lausitz 2006

Am Geburtstag ihres Namensgebers Hermann von Pückler-Muskau feiert die IBA den Abschluss der Reihe "Europa in der Lausitz 2006".

Veranstaltung: Europa in der Lausitz

Zeitraum: 31.03 – 30.10.2006

Ort: IBA-Terrassen, Seestraße 100, 01983 Großbräschen

Telefon: 035753 2610

Öffnungszeiten der IBA-Terrassen:

Mo – Do 10-18 Uhr – Fr, Sa, So: 10 – 19 Uhr

Eintrittspreis Ausstellung "Bewegtes Land": 3,50 €

Touren in die Tagebaulandschaft und ins IBA-Land per Rad, Bus, Jeep oder Quad

www.iba-see.de



Nach Redaktionsschluss eingegangen

Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Proschim

am Samstag, dem 1. April - 19.00 Uhr
im Dorfkrug Proschim

Ablauf:

- Berichte des Vorstands und der Jagdpächter
- Aussprache
- Beschlussfassung
- Gemütliches Beisammensein

Der Vorstand

Informationen zum Verhalten beim Auffinden toter Vögel (Vogelgrippe)

Beim Auffinden toter Vögel während der wöchentlichen Arbeitszeit der Stadtverwaltung Welzow informieren Sie bitte das Ordnungsamt, Herrn Rapp 035751-25026
Frau Dabow 035751-25020
Frau Ratajczak 035751-25031
bzw. den Bürgerservice 035751-2500

Außerhalb der Arbeitszeit der Stadtverwaltung ist der Fund dem Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung unter der Tel.-Nr. 0171-2831979 zu melden.

Wichtig: Verendete Vögel sind vom Finder nicht anzufassen!

Die Meldung über den Fund mit genauer Fundortbeschreibung hat umgehend zu erfolgen. Der Finder hat seinen Namen und seine telefonische Erreichbarkeit anzugeben. Danach wird die Abholung des Tieres durch ausgewiesenes Personal veranlasst.

Bitte beachten Sie! Das Amtsblatt für den Monat März erscheint am 03.04.2006. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 20.03.2006.

Anzeigen

Pflege mit Private Häusliche Krankenpflege Schwester Ingeborg Karraß

Dorfstraße 16 - 01983 Allmosen - Telefon/Fax 0357 53/14538
alle Kassen und Privat

Ich garantiere Ihnen liebevolle und fachgerechte Betreuung!
Unser Angebot umfasst folgende Leistungen:

- Grundpflege, d. h. waschen, betten, füttern
- Behandlungspflege, d. h. Verbände, spritzen
- Hauswirtschaftliche Versorgung, d. h. heizen, Einkäufe, Wohnung säubern ...
- Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln
- weitere Dienstleistung nach Ihren Wünschen

Wir bieten Ihnen qualifizierte Beratungen zur Pflege Ihrer Angehörigen im eigenen Haushalt an. Für ein beratendes Gespräch stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir sind für Sie erreichbar - täglich 24 Stunden.



Bonnfinanz

Damit Ihre Zukunft Zukunft hat.

**Rund um's Geld attraktive Lösungen
zu Ihrem Nutzen:**

Vorsorge (Alter, Krankheit, Berufsunfähigkeit, schwere Krankheiten, Brille, Zahnersatz...)
Riester, Rürup, BAV, alle staatl. Förderungen
Finanzierungen / Umschuldungen aller Art
Anlagen (Sparpläne, Fonds, Immobilien)
Absicherung Ihres Vermögens

25 Banken, 35 Kapitalanlagegesellschaften,
10 Versicherungsgesellschaften

Dipl.Ing.(FH) Gunnar Nebel & Katherina Howack
Waldstraße 5, 03119 Welzow, Tel: 035751-27072
www.bonnfinanz-lausitz.de ...in der Lausitz seit 1991

proPISA

Institut für kreatives Lernen
Die Zukunft gehört unseren Kindern.

Anmeldung und Infos:

Mo. u. Mi. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. u. Do. 15:30 - 18:00 Uhr



- preiswerte Nachhilfe / alle Fächer (auch LRS / Rechenschwäche)
- Konzentrationstraining/Methodenlernen
- Bewerbertraining für Berufsanfänger
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Lektorat, Korrektorat von Texten
- in vielen kleinen u. großen Orten

Lassen Sie sich beraten!
Fragen Sie nach Kursgruppen in Ihrer Nähe!
Tel.: 03 56 02 5 19 56

Reiseangebote von Lausitz Touristik

07.03.	Frauentag Sing. Wirtin in Finsterwalde	34,- €
08.03.	Frauentag im Hotel "Waldow" Guben	42,- €
08.03.	Frauentag im Erzgebirge/Sosa	49,- €
15.03.-29.03.	Kur Bad Warmbrunn/Polen- 14 Ü/VP	640,- €
16.03.u.28.03.	Märzenbecherblüte im Polenztal	36,- €
19.03.-26.03.	Gesundheitswoche in Binz - 7 Ü/HP	465,- €
21.03.-04.04.	Kur Teplice/CZ - 14 Ü/VP	ab 780,- €
22.03.	Musik & Tanz bei Vera/CZ	32,- €
29.03.-12.04.	Kur Bad Warmbrunn/Polen - 14 Ü/VP	690,- €
31.03.-02.04.	Fahrt ins Blaue - Saisoneroöffnung - 2 Ü/HP	199,- €
04.04.-18.04.	Kur Teplice/CZ - 14 Ü/VP	ab 860,- €
06.04.	Kaffeeahrt ins Blaue	35,- €
12.04.-26.04.	Kur Bad Warmbrunn/Polen - 14 Ü/VP	690,- €
14.04.-17.04.	Ostern in Würzburg - 3 Ü/HP	299,- €
14.04.-17.04.	Ostern in Weimar - 3 Ü/HP	299,- €
15.04.-17.04.	Ostern in Hamburg - 2 Ü/Fr. auch mit Musical Dirty Dancing, Mamma Mia, König der Löwen	ab 189,- €
18.04.-02.05.	Kur Teplice/CZ - 14 Ü/VP	ab 860,- €
19.04.-23.04.	Tulpenblüte Holland	469,- €
20.04.-23.04.	Saisonauftakt im Maritim Hotel Braunlage - 3 Ü/HP, Galaprogramm m. O.Sattler, Angelina u.a.	345,- €

Ihre Anmeldung nehmen entgegen:

S & S Bustouristik Großräschen, Tel. (035753) 15 888
S & S Bustouristik Welzow, Tel. (035751) 133 10

**Das Wohlbefinden...
kommt nicht per Zufall!**

Möchten Sie auch am Liebsten...

- Ihre Figur formen?
- In Ihre Gesundheit investieren?
- Sich ausgeglichen und gut gelaunt fühlen?
- Mehr Energie gewinnen, während Sie Gewicht verlieren/aufbauen?
- Ein Programm erleben, welches auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt ist?

**Mein Angebot für Sie
unverbindliche Beratung!
Erfahren Sie, wie Sie es schaffen!**

Regine Protzner
Heinrich-Heine-Str. 1
03119 Welzow
Tel.: 0355 - 288 91 64
035751 - 12227

fit - aktiv - vital



Petri Heil
im

Café - Restaurant

Gitti's Schlemmerstübchen

Fischwochen
vom 09. März bis 26. März 2006
mit Vielem aus Fluss, See und Meer.

Wir freuen auf Ihre Reservierung im

Café - Restaurant "Gitti's Schlemmerstübchen"
Sandweg 4, 03119 Welzow, Tel. 035751-20305

Die Profis für Reinigung und Entsorgung



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Inspektion

- Dichtheitsprüfung und Sanierung von Sammelgruben
- Fäkalienentsorgung

☎ 0800 58 29 000 (gebührenfrei)

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH • Am Seegraben 14 • 03058 Groß Gaglow



S.H.D. - Säge- und Hobelwerk Drebkau GmbH

Holz aus der Lausitz - für die Lausitz

- Hobelwaren, Profilholz
- Bretter und Bohlen nach Ihren Wünschen
- Bauholz nach Liste
- Befestigungsmittel wie Schrauben, Dübel, Winkel

- Trocknung
- Gartenholz
- Plattenwerkstoffe
- Imprägnierungen
- Lohnschnitt
- Holzschutzmittel

Gewerbegebiet
Spremlberger Straße
03116 Drebkau
Tel.: 03 56 02 / 51 01-0
Fax: 03 56 02 / 51 01-15
www.shd-holz.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

WIR VERMIETEN:

preisgünstige, sanierte Wohnungen mit großem Bad und Wohnküche ab sofort in Welzow, Garten möglich.

WIR VERKAUFEN:

preiswert Bauland, voll erschlossen ca. 1000 m² in Welzow in ruhiger Lage.

Rufen Sie an: 03564 3974-13

Lausitzer Bergarbeiter-Wohnungsgenossenschaft Brandenburg eG
OT Schwarze Pumpe, Straße des Kindes 2, 03130 Spremberg
Internet: www.lausitzer-bewoge.de
E-Mail: info@lausitzer-bewoge.de



Fa. Roland Tolksdorf

Handwerksmeisterbetrieb für

- Fax- und Telefontechnik
- SAT- und Antennenanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Türsprechanlagen
- Computertechnik

03139 Schwarze Pumpe, Lindenweg 14
Telefon: 0 35 64/31 61 97 Fax: 0 35 64/31 61 98



Landfleischerei Proschim Ladenimbiss Party - Festtagsservice

Werte Kunden,

mit der Rekonstruktion der **Landfleischerei in Welzow, Spremlberger Str. 4**, können wir ab sofort unser Leistungsangebot erweitern.

Wir bieten Ihnen Montag - Freitag ab 7.30 ein **deftiges Frühstück** an.

Außerdem erwartet Sie im Ladenimbiss ein vielseitiges Speiseangebot und ab 11.00 Uhr **Mittagstisch** nach Hausfrauenart.

Mittagessen wird auch im **Straßenverkauf** angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Landfleischerei Proschim

Martin Schröder

Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister e-mail: martin@ms-schroeder.de

Sanitär- und Heizungsanlagen aller Art

• **Mustersolaranlage vor Ort** •

Beratung • Planung • Montage • Service

Büro Karlsfeld:

Hauptstraße 90
03130 Proschim

Telefon: 035751 - 27 99 26
Mob/Fu: 0170 - 20 65 053

Chaos im Haushalt?

Lassen Sie mich Ihre gute Fee sein.

Übernehme Ihre Arbeiten im Haushalt!



Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
Tel.: 03 57 51/ 1 56 70 + 01 73/ 5 61 43 77

Top-Konditionen – Immobilienfinanzierung



Bonnfinanz

Ein Beispiel für 5 Jahre* Zins-
festschreibung und 150.000
Euro:

*Für erstrangige Baulandkredite (bis zu 60 % der nachhaltigen
Kaufpreise/Herstellungskosten). Konditionen freibleibend.
Keine gewerblichen Objekte. Stand: 10.02.2006

- **3,65 % Zins**
- **100 % Auszahlung**
- **1 % Tilgung**
- **3,71 % Anfänglicher
effektiver Jahreszins**

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Bonnfinanz, Gunnar Nebel
Waldstr. 5, 03119 Welzow
Tel: 035751-27072
Funktel: 0172-3011467

Ein Partner der ING-DiBa



**Legen Sie Ihr Geld dort an,
wo es am meisten bringt :**

Gewinne 2005 :

DWS Russia 81,2 %
DWS Türkei 68,7 %
DWS Osteuropa 61,5 %
DWS India 60,1 %
DWS Energie 52,1 %
Top 50 Asien 47,7 %

Garantiefonds z.B.

Flex Pension 2013 11,7%

Einmalanlagen und Sparpläne
ab 25 € monatlich.

Bonnfinanz
Gunnar Nebel
Waldstr. 5, 03119 Welzow
Tel. 035751-27072



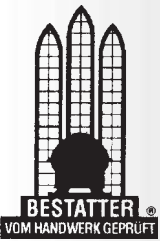
Seminar für Existenzgründer/innen

vom 27.02. bis 01.03.2006 in Welzow

Der Existenzgründungszuschuss (Ich AG) wurde bis zum Juni 2006 verlängert. Wer diese Form der Förderung für die Gründung noch in Anspruch nehmen möchte sollte sich rechtzeitig vorbereiten. Schwerpunkte des Seminars sind: Gesetze, Ämter, Konzept, Finanzen, Voraussetzungen für eine Gründung, der Gründungsablauf.

Für Fragen und Anmeldungen nehmen Sie bitte Kontakt auf
Tel.: 03563 / 97834 oder anmeldung@questit.de
Questit Karin Hesse, Paul-Thomas-Straße 21, 03130 Spremberg, www.Questit.de

Das Seminar wird nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Arbeit durchgeführt.



Bestattungshau.s.
Ute Schöder GmbH

Ute Schöder
Geschäftsführerin,
fachgeprüfte Bestatterin
und Trauerrednerin

Tag und Nacht: (0 35 63) **9 23 49** 
Friedrichstr. 1 a - Spremberg (am Busbahnhof)

Sie können sich auch vertrauensvoll an Herrn Helmut Lindenberg in
03119 Welzow; Dresdner Str. 11; Tel. 03 57 51/22 61 wenden.

Schwarze Elster Recycling

- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Containerdienst
- Wertstoffeffassung und Sortierung
- Entsorgung von Fettabseidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Annahme/Kompostierung von Grünabfällen
- Verkauf von Kompost, Rindenmulch
- Lieferung v. Oberboden u. Recyclingmaterial
- Ansprechpartner von 06.00 - 22.00 Uhr vor Ort

Schwarze Elster
Recycling GmbH
Birkenweg 20
D-01983 Großbräschen



Tel.: 035753 260-200 www.schwarze-elster-recycling.de
Fax: 035753 260-2038

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich meines

50. Geburtstages

möchte ich mich herzlich bei meiner Familie, meinen Freunden,
Verwandten, Nachbarn und ehemaligen Kollegen bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Team der Kumpelklaus für die
freundliche Bewirtung, sowie Frau Peter für den hervorragenden
hausgebackenen Kuchen.

Detlef Böttcher



Welzow, im Februar 2006

Rollläden Markisen Jalousien Insektenschutz

Fa. Peter Lehmann

..... Reparatur
Verkauf
Montage

Lindenallee 12
02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz
Tel: 035751 12221 Fax: 035751 12320
E-mail: Rollladen.Lehmann@t-online.de

Bei unserem Gaspreis kassieren viele mit

Das meiste Geld landet nicht da, wo die meisten es vermuten

Leipzig. Nachdem in den vergangenen Wochen Verbraucher, Verbände und Politiker monierten, die Gaspreiserhöhungen seien nicht nachvollziehbar, zeigen zahlreiche Unternehmen nun, wie ihre Preise entstehen. Die Überraschung: Tatsächlich ist der Einfluss der Gasversorger auf die Preisbildung gering. Von dem Gaspreis, den ein privater Haushalt bezahlen muss, kassiert der Staat heute 30 Prozent direkt. Darin enthalten sind Mehrwertsteuer, Ökosteuern und Konzessionsabgabe. Rund ein weiteres Drittel zahlt der deutsche Gasverbraucher für den Import des Erdgases, denn Deutschland muss rund 84 Prozent seines Erdgases im Ausland einkaufen. Dieser Anteil verursacht die derzeitigen Preissteigerungen beim Erdgas. Etwa 37 Prozent des Gaspreises bezahlt der Verbraucher für die inländische Verteilung des Erdgases bis zu seiner Haustür. Davon muss der Gasversorger seine bisherigen Investitionen bezahlen, den laufenden Netzbetrieb, Kundenservice, Wartung und Instandhaltung finanzieren, neue Investitionen tätigen, und seine Mitarbeiter bezahlen.

Die örtlichen Gasversorger tun alles, um diesen Preisanteil weiter zu senken. Sie haben ein straffes Kostenmanagement und sind bestrebt,

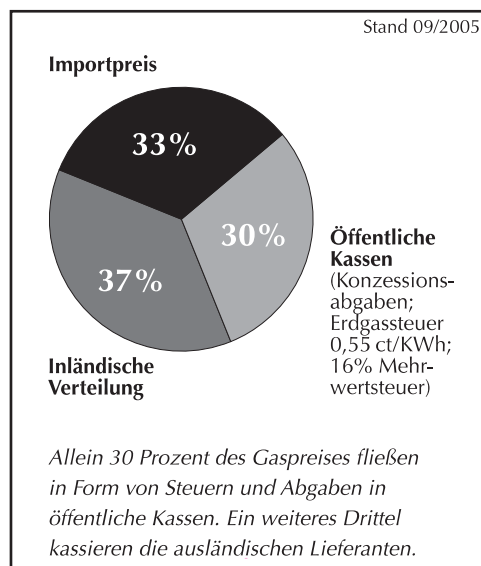
ihre Effizienz in allen Bereichen zu steigern. Dem entgegen wirken zusätzliche Kosten, die spätestens 2006 durch die neuen Regelungen aus Berlin und Brüssel auf die Unternehmen zukommen, darunter vor allem die Verpflichtung, Gashandel und Transport buchhalterisch und organisatorisch, für die meisten Unternehmen sogar rechtlich voneinander zu trennen. Scheinbar mehr Wettbewerb wird hier durch

einen Mehraufwand bei Unternehmen und Behörden erkaufte. Der liberalisierte Gasmarkt wird in vielen Bereichen reguliert und damit marktwirtschaftlichen Mechanismen entzogen. Entsprechend bleibt fraglich, wie der Gaspreis unter den derzeitigen Bedingungen tatsächlich sinken soll. Sinkende Gaspreise in Deutschland erreichen wir nur, wenn alle Betroffenen verstärkt auf die Politik einwirken, die Energiesteuern zu senken und mit den Gas produzierenden Ländern über vernünftige Gaspreise zu sprechen.

Wir freuen uns auf Ihre Meinung – schreiben Sie uns!

Forum Erdgas ist ein loser Zusammenschluss vorwiegend ostdeutscher Erdgas-Unternehmen, die sich dem Dialog und der Information über den Energieträger Erdgas verpflichtet fühlen. Mehr Informationen finden Sie unter www.forum-erdgas.de

Forum Erdgas
Postfach 24 12 63
04332 Leipzig
E-Mail: info@forum-erdgas.de



www.preiswert-pflastern.de

Telefon 03563 605109 • 0173 9846308

Danksagung

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, sowie das ehrende Geleit in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Entschlafenen

Fritz Schäfer

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten herzlich Dank. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Schöder und der Pfarrerin Frau Schuke für die tröstenden Worte

In stiller Trauer
Ehrfrau Anneliese
Sohn Hans-Jürgen und Familie
Sohn Udo
Tochter Iduna und Familie



NATUR- & WERKSTEIN
GmbH Welzow

Jahnstraße 38 • 03119 Welzow
Tel. (03 57 51) 2 03 84 • Fax (03 57 51) 23 30
www.naturstein-welzow.de

- Fensterbänke
- Innen- und Außentreppen
- Bodenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Sonderanfertigungen

Grabmale

Hausmesse am 17. und 18. März 2006
von 10.00 - 18.00 Uhr

Sonderangebote bis zu 30% reduziert

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Worte, Schrift und Blumen in den Stunden der Trauer und des Abschieds von

Walter Schiffer

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Arbeitskollegen und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Ute Schöder sowie dem Team des "Schlemmerstübchens".

In stiller Trauer

Karola Prycia



Dankeschön!

Für die zu meinem 101. Geburtstag überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke bedanke ich mich hiermit recht herzlich.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen Mitarbeitern des Seniorenzentrums "Morgenstern", den Vertretern der Stadt Welzow, der Kindergruppe "Spatzennest", sowie dem Pfarrer Matthias Fiedler für seine Andacht bedanken.

Anna Merkel

Welzow, im Januar 2006



Danke für Ihre Treue!



Unser QUELLE-SHOP wird 15!

Freuen Sie sich mit uns auf eine Zukunft voller neuer Angebote!

Am 21.03.2006

QUELLE.
SHOP

QUELLE-SHOP Joachim Fritsch • Sprembergerstr. 42 • 03119 Welzow • Tel./Fax: 035751/20441

Einen der schönsten Tage habt Ihr uns gegeben

Anlässlich unserer

Vermählung



bedanken wir uns für die reichlichen Geschenke und die liebevolle Gestaltung einer unvergesslichen Feier bei unseren Eltern, allen Verwandten, Freunden, Bekannten und unseren Nachbarn, Fam. Gräber und Fam. Krüger. Ein besonderer Dank geht an das Team des "City-Hotel" für die hervorragende Bewirtung.

Rene Cal und Sylke Stolzenburg
mit Billy, Eddy und Nesthäkchen Chantal

Abfallentsorgung

EURO
gistik

RECYCLING GMBH • Grünstraße 19
03116 Dreßkau • Tel. 035602 52790
Fax 527911 • www.euro-logistik.com

Containerstellung für Bauschutt und Schrott, sperrmüllähnlichem Abfall usw. • Wertstofferrfassung
Abrissleistungen • Gewerbemüllentsorgung zur Verwertung

Fäkalienentsorgung

Geschäftszeiten:
Mo bis Fr 6.00 bis 19.00 Uhr • Sa 7.00 bis 12.00 Uhr

Kolumbien: Die Armen trifft es am härtesten



Foto: Stefan Hauck

Perspektiven im Armenviertel

Drei Millionen Vertriebene mussten auf der Flucht vor den kriegesischen Auseinandersetzungen in Kolumbien alles zurücklassen. Sie kamen mittellos in die Stadt und kämpfen ums tägliche Überleben. Für sie und ihre Kinder schien es keine Zukunft zu geben. Ein lokaler Partner von „Brot für die Welt“ bietet jetzt Alternativen. Im Kultur- und Bildungszentrum Meléndez in Cali erhalten Frauen und Kinder Unterstützung. Hier hilft man ihnen, mit der schwierigen Situation zurecht zu kommen. So haben sie das Lachen wieder gelernt. Die Kinder erleben Geborgenheit und können jetzt zur Schule gehen.

**Bitte helfen Sie uns auch weiterhin, die
Lebenssituation dieser Menschen zu verbessern.**

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500-500
BLZ 370 100 50
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



Als spendenwürdig
empfohlen

Erläuterung des Einkommensbegriffes

Einkommen im Sinne der Satzung ist die Summe **aller** positiven jährlichen Einkünfte, die die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Personensorgeberechtigten erhöhen, unabhängig davon, ob diese steuerpflichtig oder steuerfrei sind:

- **Nichtselbständige Tätigkeit:**

- Nettoeinkommen = Gesamtbruttoeinkommen abzüglich Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Arbeitnehmeranteile an den Sozialversicherungen (bei z. B. Beamten: private Krankenversicherung mit entsprechendem Nachweis)

- **Selbständige Tätigkeit:**

- Ausgangspunkt ist die Summe der positiven Einkünfte, welche sich aus den Einnahmen abzüglich der Betriebsausgaben ergeben. Dazu wird hier die Betriebswirtschaftliche Analyse (BWA) herangezogen.
- bei Selbständigen im 1. Jahr, die noch keine Betriebswirtschaftliche Analyse (BWA) haben, ist von einer Einkommensselbsteinschätzung auszugehen.
- Mit entsprechendem Nachweis werden die Ausgaben für eine private Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung zusätzlich zum Abzug gebracht.
- Ein Ausgleich von positiven Einkünften mit Verlusten aus anderen Einkommensarten bzw. mit Verlusten des zusammenveranlagten Ehegatten ist **nicht zulässig**

- **Sonstige Einkünfte:**

- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Kapitalvermögen abzüglich damit in Zusammenhang stehender Werbungskosten
- **alle Geldbezüge, unabhängig ob steuerpflichtig oder steuerfrei, z. B.:**
 - wegen Geringfügigkeit pauschal vom Arbeitgeber versteuerte Einkommen
 - Renten
 - Unterhaltsleistungen an den Gebührenschildner und an das Kind
- Einkommen nach Sozialgesetzbuch, z. B.:
 - Unterhaltsgeld, Überbrückungsgeld, Übergangsgeld, Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Konkursausfallgeld, Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe
- Sonstige Leistungen nach anderen Sozialgesetzen, wie:
 - Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Verletztengeld, Übergangsgeld, Kindergeld (da dem Kindergeldberechtigten zuzuordnen), Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Beamtenversorgungsgesetz, dem Wehrgesetz und sonstigen sozialen Gesetzen

- **Nicht angerechnet werden:**

- Leistungen nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz (Erziehungsgeld)
- Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (Wohngeld)
- Steuerfreie Arbeitgeberleistungen bei doppelter Haushaltsführung sowie Verpflegungszuschüsse bei Auswärtstätigkeit, wenn diese auf der Lohnsteuerkarte eingetragen sind

Gilt für Tagespflege und alle kommunalen Einrichtungen der Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim



Bekanntmachung

Gemäß § 17 Kita-Gesetz Brandenburg sind von den Personensorgeberechtigten, deren Kinder eine Kindereinrichtung oder eine Tagespflegeeinrichtung besuchen, entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, Elternbeiträge zu entrichten. Für alle Personensorgeberechtigten, deren Kinder eine kommunale Kindereinrichtung in der **Stadt Welzow** besuchen bzw. eine Tagespflegestelle in Anspruch nehmen, erfolgt die Überprüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bis zum **31.03.06**. Dazu werden Sie gebeten, die nachfolgende Erklärung, **vollständig ausgefüllt und mit allen erforderlichen Einkommensnachweisen** wie z. B.: Kopie der Lohnsteuerkarte 2005 bzw. der Verdienstbescheinigung für den Monat Dezember 2005, Nachweis über Höhe des Kindergeldes, Unterhaltsnachweise, Arbeitslosengeld II- bzw. Arbeitslosengeldbescheide, Sozialhilfebescheide, Rentennachweise u. a. bis zum **31.03.06** abzugeben. Die Unterlagen sind in der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Kindereinrichtungen, einzureichen.

Erklärung zum Elterneinkommen

Familie _____

Name, Vorname des Kindes	Geb.-Datum	Einrichtung	wievielte Kd. d. Familie
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Verbindliche Erklärung zum Elterneinkommen

Erläuterung: Ehegatten können eine getrennte oder eine gemeinsame Erklärung abgeben.
1. Angaben zur Person des Vaters / Personensorgeberechtigten

Name: _____ Vorname: _____
Wohnort / Straße: _____
Einkommen: _____

2. Angaben zur Person der Mutter / Personensorgeberechtigten

Name: _____ Vorname: _____
Wohnort / Straße: _____
Einkommen: _____

Ich / wir versichere/n, dass meine / unsere Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum Unterschrift/en

Wir weisen darauf hin, dass nur vollständig ausgefüllte und nachweislich belegbare Unterlagen bearbeitet werden können!
Sollte der Termin 31.03.06 ohne Angabe von Gründen nicht eingehalten werden, wird entsprechend § 5 Abs.1 der Satzung über die Betreuung der Kinder der Höchstbetrag festgesetzt. Beachten Sie bitte die zugehörige Erläuterung des Einkommensbegriffes.

